



Katholische
Kirche
Esslingen

Katholisch**ES**



Diakonale Kirche:
Tagestreff St. Vinzenz

Thema: Pastoraler Schwerpunkt: Diakonische Kirche	4
Katholische Kirche in Esslingen	8
Lust auf Ehrenamt	12
Familienkirche	17
Familienkirche an anderen Orten	20
Kirche für die Stadt	22
Kirche für die Stadt an anderen Orten	27
Kirche der Begegnung	29
Kirche der Begegnung an anderen Orten	31
Diakonische Kirche an allen Orten	50
Internationale Gottesdienste	52
Gottesdienste in Esslingen	52
Kontakte	60
Zu guter Letzt	63

Titelbild: Der Tagestreff St. Vinzenz ist ein Haus mit offener Tür. Hier gilt die Grundhaltung „Porta patet, cor magis – die Tür steht offen, noch mehr das Herz!“



Katholische
Kirche
Esslingen

www.katholische-kirche-esslingen.de



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen, Mettinger Straße 2, 73728 Esslingen
Tel. 07 11 39 69 190. E-Mail: KatholischeKirche.Esslingen@drs.de

V.i.S.d.P.: Leitender Pfarrer Stefan Möhler

Redaktionsteam: B. Hagelkrüs, K. Schön, A. Naujoks, P. Desiderati-Söll, Th. Dietz, S. Schmid, S. Möhler.

Gestaltung: Dorothee Krämer, kraemerteam.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 28. Oktober 2026 Geltungszeitraum Dezember 2026/Januar 2027



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts.“ Dieser Satz des früheren französischen Bischofs Jacques Gaillot ist so etwas wie ein ständiges Prüfkriterium für unser kirchliches Handeln: Dient es? Dient es den Menschen, denen vor allem, die Hilfe brauchen? Dient es Gott, dass Menschen Gott in ihrem Leben entdecken können und durch den Glauben gestärkt werden?

Als wir in den letzten Jahren nach Schwerpunkten für unser künftiges kirchliches Leben gesucht haben, war es daher von Anfang an klar: Diakonie, hilfreiches Handeln für die Armen und Bedürftigen muss einer unserer Schwerpunkte sein.

Auf den folgenden Seiten können Sie Einblick nehmen, wie wir diesen Schwerpunkt konkret leben, auf welche Weise wir für hilfesuchende Menschen in unserer Stadt da sein möchten. Richtig wirksam wird dieser Schwerpunkt aber erst, wenn immer mehr Christinnen und Christen die Diakonie auch zum Schwerpunkt ihres persönlichen christlichen Lebens machen.

Wie kann ich dienen? Für wen braucht mich Gott? Welche Gaben sind mir anvertraut, die ich einsetzen kann, um dem bedürftigen Mitmenschen zu helfen? Vielleicht können die folgenden Seiten dazu ein wenig zum Nachdenken anregen.

Werden wir so immer mehr zu einer Kirche, die nicht Selbstzweck ist, kein elitärer Verein, der sich nur um sich selbst kümmert. Und achten wir darauf, dass wir auch bei all den Veränderungen und Strukturprozessen, die auch in den kommenden Monaten anstehen, das Dienen nicht vergessen und so Kirche Jesu Christi bleiben.

Viel Freude beim Lesen und Gottes Segen für Sie,

Ihr
Pfarrer Stefan Möhler

Pastorale Schwerpunkte



● In den kommenden Ausgaben von Katholisches werden hier unsere pastoralen Schwerpunkte vorgestellt.

1. Familienkirche
2. Kirche der Begegnung
3. Kirche für die Stadt
- 4. Diakonische Kirche**
5. Liturgie und Seelsorge

Kirche der Diakonie

● Wer wissen will, was „Kirche der Diakonie“ bedeutet, muss einfach einen Blick in eines der Hilfsangebote werfen. Zum Beispiel in den Tagestreff St. Vinzenz.

Dort sitzen Menschen, deren Leben aus sehr unterschiedlichen Gründen schwierig geworden ist. Manche haben keine Wohnung. Andere haben Arbeit verloren, Schulden, gesundheitliche Probleme oder leben seit langem am Rand des Existenzminimums. Der Vinzenztreff bietet einen großen Aufenthaltsraum, kostenloses Frühstück und ein kostengünstiges warmes Mittagessen. Manchmal geht es um eine Dusche, frische Kleidung, eine Waschmaschine, einen Haarschnitt oder ein Gespräch. Oder auch um etwas, das für viele selbstverständlich klingt: Zahnpasta, ein Paar Schuhe, ein Ort, an dem niemand fragt, warum man überhaupt da ist.

2025 haben hier 5825 Besucher:in-

nen zu Mittag gegessen, darunter 89 Kinder. Die Zahlen steigen von Jahr zu Jahr.

Der Tagestreff ist eines der bekanntesten Projekte der „Kirche der Diakonie“. Leuchtturmprojekt der katholischen Gesamtkirchengemeinde und von Beginn an finanziell und ideell unterstützt vom Freundeskreis Vinzenztreff und einer Stiftung.

Diakonie heißt tätige Nächstenliebe. Gemeint ist damit: Die Zuwendung zu Gott und die Zuwendung zum Menschen gehören untrennbar zusammen. Diakonie macht sichtbar, was viele an Kirche bis heute schätzen: dass sie nicht nur redet, sondern handelt.

In Esslingen gibt es dafür weitere starke Beispiele. **Der Förderkreis „Nachbarn in Not“** hilft seit 2019 Menschen, die kurzfristig Unterstützung, finanziell. Der Mittagstisch bringt an neun Terminen im Jahr Menschen verschiedener Generationen und Lebenslagen zusammen; jede Kirchengemeinde und auch die muttersprachlichen Gemeinden kochen einmal jährlich mit einem Team und bieten ein reichhaltiges, kostengünstiges Essen an. Es geht dabei nicht nur um rund 40 Essen, sondern auch um Gemeinschaft: um einen Platz am Tisch und um das Gefühl, dazuzugehören.

Ein weiteres großes Angebot auf kommunaler Ebene ist **Heimstatt e.V.** Der Verein stellt 85 Wohnungen für Menschen zur Verfügung,

die sonst kaum Chancen auf dem Wohnungsmarkt hätten. Zehn Sozialarbeiter:innen begleiten die Mieter:innen. Manche lernen, wieder dauerhaft wohnfähig zu werden, einige finden Arbeit, andere können später ausziehen und einen nächsten Schritt gehen. Die katholische Kirche ist mit vielen Gemeindemitgliedern im Vorstand und im Verein mit aktiv. Auch der Stadtlauf gemeinsam mit der Caritas, die Orte des Zuhörens, der Caritas-Ausschuss mit seinen zwölf Mitgliedern und die grüne Kiste, über die Lebensmittelspenden weitergegeben werden, gehören zu diesem Netzwerk. Nicht jedes Projekt steht groß im Schaufenster. Zusammen zeigen sie aber, wie breit Diakonie verstanden wird: als Hilfe in akuter Not, als Beratung, als Begegnung, als Einsatz gegen Armut und als verlässliche Struktur im Hintergrund.

Geleitet wird der Schwerpunkt „Kirche der Diakonie“ von Diakon Thomas Kubetschek. Seit 2017 ist er in diesem Bereich tätig. Wer mit ihm über Diakonie spricht, merkt schnell: Es geht nicht zuerst um Programme, sondern um Menschen. „Für mich ist wichtig, Menschen wirklich an mich heranzulassen“, sagt er. „Sonst bleibt Seelsorge oberflächlich. Gleichzeitig muss ich innerlich beweglich bleiben, damit ich helfen kann, ohne mich selbst zu verlieren.“ Gerade in dieser echten menschlichen Begegnung liegt der Unterschied zu rein materieller Hilfe. Besonders deutlich wird das oft, wo



kaum jemand zusieht. Diakonische Kirche geschieht vor allem auch in Gesprächen, in stillen Begleitungen, in kleinen Hilfen, die keine Schlagzeile wert sind, für einzelne Menschen aber entscheidend sein können.

Während der **Corona-Zeit** meldeten sich zeitweise bis zu 100 Personen im Monat bei Diakon Kubetschek zu seelsorgerlichen Gesprächen. Heute sind es noch immer rund 30 bis 40 Gespräche monatlich. Dazu gibt es ein Helfetelefon, das ein-

mal die Woche für Anmeldungen für Gesprächstermine freigeschaltet ist. Bei den ausgemachten Treffen geht es nicht immer nur um Geld. Eine kleine Summe für Lebensmittel oder ein Gutschein für den Tafelladen,

ein dringend nötiger Einkauf oder eine Überbrückung in akuter Not. Aber oft ist das Entscheidende, dass jemand zuhört. Dass jemand fragt: Wie gehts Ihnen? Was ist passiert? Was brauchen Sie jetzt? Was ist der nächste Schritt?

Viele, die kommen, haben in Ämtern oder Institutionen schlechte Erfahrungen gemacht. Sie mussten ihre Not erklären, belegen, rechtfertigen. In der seelsorgerlichen Begleitung geht es darum, ihnen anders zu begegnen: nicht beschämend, nicht von oben herab, sondern auf Augenhöhe.

Der vielleicht stärkste Ausdruck dieser Haltung zeigt sich bei **Beerdigungen von Menschen**, für die keine Angehörigen dabei sein wollten oder konnten, oder niemand auffindig gemacht wurde. Bis August dieses Jahres hat Diakon Kubetschek bereits 26 von insgesamt 47 solcher Menschen beerdigt – Menschen, die

katholisch waren oder deren Konfession nicht bekannt war. In diesen Fällen bittet die Stadt die Kirche auch dann um eine würdige Bestattung, wenn keine Kirchenzugehörigkeit festgestellt werden kann oder jemand konfessionslos war. Dann gibt es eigene Formen, die den Glauben der Menschen respektieren.

An diesen Beerdigungen wird nichts gespart, was Würde betrifft. Der Name wird genannt. Es gibt Worte des Abschieds. Stille. Gebet oder eine respektvolle Form des Gedenkens. Manchmal stehen nur Diakon und Bestattungspersonal am Grab. Auch wenn keine Familie gefunden wurde, kommen manchmal trotzdem Freund:innen, Bekannte oder im Fall von Obdachlosen andere Menschen, die auch auf der Straße leben. Gerade dann zeigt sich etwas vom Kern christlicher Menschenwürde: Ein Mensch bleibt ein Mensch.

Das ist Diakonie in ihrer zweckfreien Form. Sie fragt nicht, ob sich Hilfe lohnt. Sie fragt nicht, ob jemand dazugehört. Sie erweist einem Menschen die Würde, die ihm zusteht. Kirche der Diakonie ist deshalb kein Randbereich kirchlicher Arbeit. Sie ist ein Prüfstein dafür, ob Kirche den Menschen sieht. Viele Menschen schätzen an der Kirche genau das: dass sie die Menschlichkeit nicht aufgibt und entsprechend handelt. Diakon Kubetschek bringt es so auf den Punkt: „Diakonie ist gelebter Glaube. Nicht als großes Wort, sondern als offene Tür, als gedeckter

Kirche der Diakonie

„Kirche der Diakonie“ bündelt die sozialen und caritativen Aufgaben der katholischen Kirche in Esslingen. Dazu gehören unter anderem der Tagestreff St. Vinzenz, der Förderkreis „Nachbarn in Not“, der Mittagstisch, Heimstatt e.V., die Orte des Zuhörens, der Caritas-Ausschuss, die grüne Kiste sowie Aktionen wie der Stadtlauf gemeinsam mit der Caritas.

Diakonie bedeutet tätige Nächstenliebe: Menschen in Not werden unterstützt, beraten, begleitet und ernst genommen. Der Schwerpunkt wird von Diakon Kubetschek geleitet.

Tisch, als Gespräch, als Wohnung, als Segen – und manchmal als letzte Ehre am Grab.“

Das alles geschieht aus einer Haltung heraus, die der Apostel Paulus gut beschrieben hat, und aus der jede und jeder von uns tätig werden kann: „Wir sind arm und machen doch viele reich; wir haben nichts und haben doch alles“ (2. Korinther 6, 10b)

„Diakonie ist gelebter Glaube. Nicht als großes Wort, sondern als offene Tür, als gedeckter Tisch, als Gespräch, als Wohnung, als Segen – und manchmal als letzte Ehre am Grab.“



Gemeinsamer Esslinger Sonntag

● Immer am ersten Sonntag im Monat feiern wir den Sonntagsgottesdienst als katholische Christinnen und Christen Esslingen für alle gemeinsam: um 10:30 Uhr im Münster St. Paul. Wir wissen: Für viele ist es ein größerer Aufwand, zum Gottesdienst extra in die Innenstadt zu kommen – aber es sind auch besondere Gottesdienste! Häufig gestalten Gruppen, die sich für die Liturgie engagieren, den Gottesdienst mit, inhaltlich und musikalisch. Die Predigt fokussiert sich auf aktuelle Fragen, die uns als Katholische Kirche in Esslingen beschäftigen. Und beim anschließenden Kirchenkaffee gibt es die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch mit Menschen, die ebenfalls ein Herz für unseren Glauben und die Kirche in unserer Stadt haben. Kommen Sie, es lohnt sich!



Am Sonntag, 4. Oktober feiern wir um 10:30 Uhr den Gemeinsamen Gottesdienst zum Erntedank. Wir freuen uns, dass die Liturgie-Engagierten von St. Elisabeth diesen Gottesdienst gestalten. Und anschließend werden wir zur Begegnung erstmals ins neue Haus der Katholischen Kirche einladen können, denn an diesem Wochenende startet das erste Projekt „Mitmischen – meine Farbe für Demokratie“ (wir berichten darüber an anderer Stelle in diesem KatholischES).

Am Sonntag, 1. November ist Allerheiligen. Nachmittags treffen wir uns nach guter Tradition auf den Friedhöfen unserer Stadt zum Allerseelen-Gräberbesuch. Um 10:30 Uhr aber feiern wir gemeinsam Gottesdienst im Münster St. Paul und dürfen einmal mehr darüber staunen, von welch wunderbaren und vielfältigen Menschen wir umgeben sind, die uns im Glauben vorangegangen sind – den Heiligen, die so viele sind, dass nicht einmal der Papst in Rom sie zählen kann ... Gott sei Dank!
Pfarrer Stefan Möhler

50 Jahre Diakon Roland Joos: Wir gratulieren

● Bis heute versieht Roland Joos gerne und gut seinen Dienst bei uns in Esslingen, in der Seelsorge, beim Besuchsdienst und bei seinen Wortgottesfeiern in St. Katharina. Vor 50 Jahren, am 31. Oktober 1976, wurde er in Kloster Reute bei Bad Waldsee zum Ständigen Diakon geweiht. Dieses Jubiläum feiern wir gerne mit Diakon Joos und danken herzlich für die vielen Jahre seines Dienstes als Diakon.

Wir laden zum festlichen Gottesdienst mit Diakon Joos ein am **Sonntag, 8. November um 9:30 Uhr in St. Katharina**, Sulzgries. Im Anschluss wird Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch mit dem Jubilar sein.
Pfarrer Stefan Möhler



Willkommen Pfarrer Idler

● Mein Name ist Gerhard Idler. Ich bin in Strümpfelbach aufgewachsen und habe in Tübingen und in Rom Theologie studiert. Bischof Georg Moser hat mich 1979 zum Priester geweiht. Der Pfarrdienst führte mich nach Leutenbach/Hedelfingen-Rohracker-Wangen/Lenningen. In den letzten dreizehn Jahren des aktiven Dienstes war ich Pfarrvikar in der SE Waiblingen. Seit Oktober 2025 bin ich im Ruhestand und konnte in eine Wohnung auf dem Zollberg ziehen. Im Ruhestand habe ich Zeit zum Lesen und Musik machen. Gerne übernehme ich auch einzelne priesterliche Dienste. Mit Ihnen zusammen bin ich gerne Mitglied der „Kirche für die Stadt“



Feldkreuz Neckarhalde

● Seit gut 37 Jahren steht auf der Neckarhalde ein markantes Feldkreuz. Zusammen mit ihrem Kunstlehrer haben die Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium Plochingen dieses Kreuz errichtet. Die Balken stammen vom Dachstuhl des Gemeindezentrums Salemer Pflegehof und waren bei der Generalsanierung übrig. Das Fundament steht seither auf dem Grundstück der Familie Häusler. Vor einigen Jahren musste die Christus-Figur ersetzt werden. Sie stammt aus Südtirol. Wind und Regen haben dem Kreuz jedoch zugesetzt. Die Farbe und das Holz lösten sich an einigen Stellen ganz auf. Jetzt wird das Feldkreuz gerade repariert. „Dem lieben Gott ganz nahe!“ so beschreibt es Herr Gaschka – zuständig für den Auftrag am Feldkreuz beim traditionsreichen Malerfachbetrieb Schmidt aus Mettingen. Eine schöne Aufgabe, mitten in der Natur und zum Erhalt dieses Feldkreuzes beitragen zu dürfen.“ Gemeinsam mit der Firma Holzbau Faber (zuständig für den Tausch einzelner Hölzer) können die Arbeiten bis zum Herbst abgeschlossen werden. Möglich wurde dies auch Dank der finanziellen Unterstützung durch die Stiftung Weg.Zeichen. der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Kollekte bei der diesjährigen Öschprozession an Christi Himmelfahrt und den zugedachten Geldspenden anlässlich des Todes von unserem Gemeindeglied Gisela Plach. So schließt



sich der Bogen. Für die damals noch junge Gemeinde St. Katharina wurde die Öschprozession rasch ein Highlight im Kirchenjahr – auch in ökumenischer Verbundenheit. Und so entwickelte sich das Feldkreuz für Frau Plach und viele weitere Gemeindeglieder zu einem besonderen Ort. Eben weil auf dem benachbarten Spielplatz vergnügt gespielt wird. Danke allen, die hier unterstützt haben.

Kirchplatz online

● Immer wieder freitags - Kirchplatz online

Als während der Corona Pandemie Begegnungen nach den Messfeiern und Gottesdiensten, in Sitzungen oder Gruppentreffen nicht oder nur sehr erschwert möglich waren, schuf Pfarrer Stefan Möhler im November 2020 den Kirchplatz online. Seither gibt es die digitalen Treffen für Interessierte aus den verschiedenen Gemeinden der Katholischen Kirche Esslingen.

In lockerer Runde über Gott und die Welt plaudern oder Themen, die uns auf der Seele brennen vertiefen? Viele existenzielle sowie gesellschafts- und kirchenpolitische Fragen bewegten seither die Teilnehmenden. Einige wenige seien hier genannt: Macht und Gewaltenteilung in der Kirche, Frauen in kirchlichen Ämtern, Priesterliche Existenz, Leben in

gelingenden Beziehungen, Frieden schaffen ohne Waffen, Bedeutung und Macht der Worte, mein Glauben - oder wenn Gott mir zerrinnt, generative KI (Chat GPT), Möglichkeiten und Risiken sowie Christ sein heute - Liebesgemeinschaft nach Joh 15. Wir treffen uns alle zwei Wochen Freitagabend um 19:00 Uhr online zu einer zoom Sitzung. Nach einem Impuls mit einer anregenden moderierten Diskussionsrunde und einer Stunde Beisammensein beschließen wir den Kirchplatz mit einem Gebet. Diskutieren Sie mit, Interessierte sind herzlich willkommen. Über den QR-Code oder kirchplatz@stpaul.es können Sie die Zugangsdaten anfordern oder uns Kommentare senden.

Termine im Oktober und November 2026: Fr, 9.10., 23.10., 6.11. und 20.11.2026

Gabriele Alf-Dietz

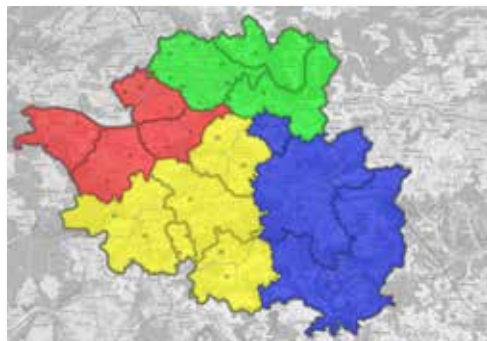


Jahresrechnungen 2025 liegen aus

● Jährlich überprüfen unsere Kirchengemeinderäte (bzw. die Gemeindeversammlungen) die ordnungsgemäße Verwendung unserer Gelder und stellen die Schlussrechnungen für das vergangene Jahr fest. Dies ist nun für das Jahr 2025 geschehen. Alle Gemeindeglieder haben die Möglichkeit, Einblick zu nehmen, wofür ihre Kirchensteuern und Spen-

den verwendet werden. Daher liegen die Rechnungsabschlüsse vom 1. bis 30. Oktober 2026 während der Öffnungszeiten der Pfarrbüros zur Einsichtnahme aus. Ein herzlicher Dank gilt dem Team des Verwaltungszentrums um Herrn Schrimpf für die Erstellung und diversen Buchungen, die in diesen Zahlenwerken stecken.

Strukturprozess „Kirche der Zukunft“ – wie geht es weiter?



● Seit unserer Gemeindeversammlung zum Strukturprozess „Kirche der Zukunft“ im März sind einige Monate vergangen. Inzwischen haben unsere Kirchengemeinderäte ihre Vorschläge zur Gestaltung neuer Kirchengemeinden abgegeben. Dies haben auch alle anderen Kirchengemeinderäte in Diözese und Dekanat getan. In der Diözese wurden die Vorschläge gesichtet – es sollen ja künftig 50 – 80 „neue Kirchengemeinden“ gebildet werden.

Daraufhin erhielten wir die Rückmeldung, dass der Vorschlag der meisten Kirchengemeinderäte aus dem Dekanat Esslingen- Nürtingen, nämlich vier neue Kirchengemeinden im Dekanat zu bilden, auch von der Diözese vorgeschlagen wird. Unsere Kirchengemeinderäte haben diesem Vorschlag in ihren Voten im Juli zugestimmt.

Die endgültige Entscheidung fällt der Diözesanrat mit dem Bischof Ende November. Aber nach aller Wahrscheinlichkeit wird es so kommen, dass wir als Gesamtkirchengemeinde

Esslingen mit den Nachbarseelsorgeeinheiten Plochingen (mit Altbach, Deizisau, Reichenbach, Lichtenwald und Hochdorf) und Schurwald (mit Baltmannsweiler und Aichwald) ab 2030 eine „neue Kirchengemeinde“ im Norden des Dekanates Esslingen bilden werden. Aus der beigefügten Karte ist das Gebiet ersichtlich.

Im Herbst werden erste Kontakttreffen mit den Leitungen der betroffenen Gemeinden stattfinden. Ab 2027 werden wir eine Arbeitsgruppe bilden, die eine Gründungsvereinbarung für die neue Gemeinde erarbeitet. Dabei geht es um viele spannende Themen: Welches wird die „Unionsgemeinde“ und damit der künftige Pfarrsitz? Wie setzen wir das pastorale Personal ein, an welchen Orten wird es schwerpunktmäßig arbeiten? Wie organisieren wir das Gemeindeleben in den „Kirchorten“ (den bisherigen Kirchengemeinden und anderen pastoralen Einrichtungen)? Wie geht es weiter mit den Finanzen und dem Personal? Viele Fragen, die geklärt sein müssen, ehe am 1.1.2030 die neue Kirchengemeinde starten kann. Und im Jahr 2030 ein gemeinsamer Kirchengemeinderat gewählt werden kann.

Wir werden Sie über die nächsten Schritte und Diskussionsthemen auf dem Laufenden halten und freuen uns über Ihre rege Anteilnahme, wie wir es bei der Gemeindeversammlung im März erlebt haben.

Pfarrer Stefan Möhler

Priester und Ordensschwestern der Diözese Orlu (Nigeria) in Europa treffen sich in Esslingen-Berkheim

● Zum ersten Mal kamen am 19. und 20. Juli 2026 rund 33 katholische Priester und Ordensschwestern aus der Diözese Orlu in Nigeria, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz leben und arbeiten, zu einem besonderen Treffen in Esslingen-Berkheim zusammen.

Das Treffen bot den Teilnehmenden eine wertvolle Gelegenheit, einander kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu ermutigen und ihr Engagement für ihren gemeinsamen Glauben und ihre Berufung zu erneuern. Da sie fern von ihrer Heimatdiözese leben und ihren Dienst ausüben, bot das Treffen einen willkommenen Moment der Gemeinschaft und Solidarität. Es erinnerte sie daran, dass sie trotz ihrer Verteilung auf verschiedene Länder und Einsatzorte durch ihre Berufung und ihren Dienst an Gott und den Menschen miteinander verbunden bleiben.

Die Teilnehmenden sind in verschiedenen Bereichen des kirchlichen Dienstes tätig. Viele von ihnen arbeiten hauptamtlich in der Seelsorge, während andere an Schulen, in Krankenhäusern und in weiteren Bereichen der Betreuung und Fürsorge tätig sind. Durch ihre unterschiedlichen Aufgaben leisten sie weiterhin einen bedeutenden Beitrag zur Sendung der Kirche und zu den Gemeinschaften, in denen sie leben und wirken. Ihre Präsenz in Europa kann auch als



Teil der fortdauernden Geschichte der Mission der Kirche gesehen werden. Europa spielte einst eine bedeutende Rolle bei der Verbreitung und Verwurzelung des christlichen Glaubens in Afrika; heute leisten afrikanische Priester und Ordensschwestern einen großzügigen Beitrag zur Evangelisierung in Europa. Ihr Dienst, ihr Glaubenszeugnis und ihr Einsatz sind ein wertvolles Geschenk für die Kirche. Das Treffen in Esslingen war daher mehr als nur eine Zusammenkunft. Es war ein Moment der Gemeinschaft, der Ermutigung, der gegenseitigen Unterstützung und der Erneuerung des missionarischen Engagements. Es bleibt zu hoffen, dass dieses erste Treffen den Beginn einer dauerhaften Tradition des Zusammenkommens, des Austauschs und der gegenseitigen Unterstützung in ihrer Berufung und ihrem Dienst darstellt.

Pfarrer Charles Unaeze

Mitglied und Gastgeber des Treffens

Eucharistie in Stille – schlicht und intensiv

● Die Eucharistiefeier oder Heilige Messe ist den regelmäßigen Gottesdienstbesucher:innen vertraut. In unserer Katholischen Kirche gilt sie als spiritueller Höhepunkt der Begegnung mit Jesus Christus, der sich uns in diesem Heiligen Mahl selbst schenkt. Aber nicht jeder Gottesdienst, den wir mitfeiern, schenkt uns eine solch intensive Begegnungserfahrung.

Die „Eucharistie in Stille“ bietet der persönlichen Begegnung mit Jesus Christus viel Raum: durch Zeiten der Stille, durch die Reduzierung auf das

wesentliche, durch einfache Gebete und Gesänge, die nicht vom Eigentlichen ablenken. Durch die gemeinsame Kommunion mit Brot und Wein, zu der wir uns viel Zeit nehmen. Durch die Feier in der Runde im Chorraum des Münsters St. Paul mit seiner besonderen Ausstrahlung.

Einmal im Monat donnerstags um 18:30 Uhr laden wir zur „Eucharistie in Stille“ ein – jederzeit offen für Interessierte! Die nächsten Termine sind der 8. Oktober, der 12. November und der 10. Dezember.

Pfarrer Stefan Möhler

Gemeinsam danken: Erntedankandacht mit Stadt & Ökumene

● In guter Tradition laden wir ein zur Ökumenischen Marktandacht zum Erntedank. Die Beschicker des Esslinger Wochenmarktes spenden Obst, Gemüse und andere Lebensmittel. Die Esslinger Kirchen laden ein zur Marktandacht im Freien (dieses Jahr baustellenbedingt vor dem Hauptportal der Stadtkirche St. Dionys). Der Posaunenchor und Jugendliche gestalten die Andacht mit. Und im Anschluss werden die Lebensmittel von Vertreter:innen von Stadt und Kirchen für einen guten Zweck gegen Spende abgegeben. In diesem Jahr unterstützen wir den Verein „Wildwasser e.V.“, eine wichtige Anlaufstelle für Opfer sexuellen Missbrauchs in unserer Stadt.

Danken, Gemeinschaft erleben, den Dank zu konkreter Hilfe werden lassen – seien Sie dabei!

Die ökumenische Marktandacht zum Erntedank ist am **Samstag, 10.10. um 10 Uhr vor dem Hauptportal der Stadtkirche St. Dionys.**



Lust auf



Ehrenamt

Interview mit einem Ehrenamtlichen „Mach mal ...“

● Andreas Hable (58 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder) ist seit seiner Jugend in vielfältiger Weise ehrenamtlich in der Gemeinde St. Elisabeth engagiert. Seit vielen Jahren gehört er dem Kirchengemeinderat (KGR) und dem Gesamtkirchengemeinderat an.

TEA: Lieber Herr Hable, Sie sind seit Ihrer Jugend ehrenamtlich engagiert. Was hat Sie geprägt und wie hat Ihr kirchliches Engagement begonnen?

AH: Meine Sozialisierung und mein kirchliches Engagement begannen in St. Elisabeth. Ich war Ministrant und in der Katholischen Jungen Gemeinde (KJG), später dann gemeinsam mit meiner späteren Frau als Pfarrjugendleiter tätig. Prägend waren für mich Menschen, die mir etwas zugetraut und mich ermutigt haben – allen voran Brigitte Barth und der damalige Pfarrer von St. Elisabeth, Herrmann Kuhn. „Mach mal ...“ – das war seine Haltung gegenüber unseren Ideen und Projekten. Also legten wir los und machten unsere Erfahrungen.

TEA: Was hat Sie dazu motiviert, über so viele Jahre hinweg immer wieder Verantwortung in verschiedenen Ehrenämtern zu übernehmen?

AH: Mir war und ist es wichtig, Gelegenheiten zu schaffen, mit an-

deren Menschen über Gott und den Glauben ins Gespräch zu kommen und ihnen damit vielleicht eine Perspektive für ihr Leben zu eröffnen.

Das ist für mich ein wesentlicher Auftrag von Kirche.

Dabei habe ich nicht den Anspruch, dass Ehrenamt immer Spaß machen muss. Es gibt auch Durststrecken und Situationen, in denen Dinge mühsam sind. Entscheidend ist für mich, dass Freude und Verpflichtung in einem guten Verhältnis zueinander stehen. Und eines möchte ich dabei ausdrücklich sagen: Mein ehrenamtliches Engagement war und ist nur möglich, weil meine Frau und meine Familie mich dabei unterstützen und mir den Rücken freihalten. Dafür bin ich sehr dankbar. Ihnen gegenüber trage ich schließlich auch Verantwortung. Ehrenamt darf nicht dazu führen, dass die Menschen zu kurz kommen, die einem besonders nahestehen.

TEA: Was erleben Sie in Ihrem Ehrenamt als besonders unterstützend und bereichernd?

AH: Es bereitet mir Freude, wenn etwas einfach funktioniert und ich gemeinsam mit anderen etwas bewegen kann. Immer wieder gibt es



diese inspirierenden Momente, die ich nicht missen möchte – zum Beispiel unterwegs als Sternsinger oder aktuell bei den Lagerfeuertagesdiensten. Natürlich freue ich mich auch, wenn Angebote angenommen werden und gute Begegnungen entstehen. Am Ende geht es für mich genau darum: Menschen zusammenzubringen und Räume zu schaffen, in denen Glaube und Gemeinschaft erfahrbar werden.

TEA: Welche Schwierigkeiten gab und gibt es?

AH: Ehrenamt braucht ein gesundes Maß an Verbindlichkeit und Freude. Beides muss sich die Waage halten. Wenn etwas nur noch „irgendwie geht“, sollte man auch den Mut haben, es sein zu lassen oder Verantwortung neu zu verteilen. Ehrenamt soll schließlich aus freien Stücken geschehen. Man darf sich engagieren, aber man muss auch Grenzen erkennen und akzeptieren – gerade mit Blick auf Familie, Beruf und andere Lebensbereiche.

TEA: Was möchten Sie ganz allgemein zum Ehrenamt in der Kirche sagen?

AH: Ehrenamtliche sind keine Lückenbüßer für Aufgaben, die hauptamtlich nicht mehr übernommen werden können. Ehrenamt braucht Wertschätzung, Gestaltungsmöglichkeiten und vor allem einen eigenen Sinn. Ich könnte mir deshalb gut vorstellen, dass künftig häufiger Menschen für ein zeitlich begrenztes Projekt oder für einen überschaubaren Zeitraum ehrenamtlich tätig werden. Das macht Engagement auch

Das Interview führte das Team Ehrenamt (Gabriele Alf-Dietz und Birgit Hagelkrüs).

für Menschen möglich, die sich nicht dauerhaft binden können oder wollen. Auch in größeren kirchlichen Strukturen kann das funktionieren – vorausgesetzt, es gibt weiterhin konkrete Anknüpfungspunkte vor Ort. Menschen brauchen Orte und Personen, an denen sie andocken können und an denen Kirche für sie erlebbar wird.

TEA: Welche Vision haben Sie als Ehrenamtlicher von der „Kirche der Zukunft“?

AH: In naher Zukunft müssen Entscheidungen getroffen werden, die unsere Kirche in eine gute Zukunft führen – auch wenn dabei manches wehtun wird. Eine zentrale Frage wird sein: Welche Aufgaben muss Kirche tatsächlich übernehmen? Und wie schaffen wir es, dass Menschen sich weiterhin mit Kirche verbunden fühlen und bei uns einen Platz finden? Dabei dürfen wir nicht vergessen: Kirche, das sind wir alle. Der christliche Auftrag „Geht, ihr seid gesendet“ bleibt bestehen – unabhängig davon, wie groß unsere Gemeinden sind oder welche Strukturen es künftig geben wird.

Für mich gehört dazu auch, dass wir Verantwortung übernehmen – in der Kirche, aber ebenso in unseren Familien und in unserem Umfeld. Deshalb ist für mich klar: Ehrenamt ist niemals nur eine persönliche Angelegenheit. Es betrifft immer auch die Menschen, mit denen wir unser Leben teilen.

TEA: Lieber Herr Hable, wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen auch weiterhin viel Freude an Ihren Ehrenämtern.

St. Elisabeth, Pliensauvorstadt

Ansprechpartnerinnen: Serafina Kuhn
Gesamtleitung, Serafina.Kuhn@drs.de
Stephanie Westphal Familienreferentin,
Stephanie.Westphal@drs.de

Webseite



Whatsapp Kanal



FAMILIEN
KIRCHE

KINDERSACHENBASAR

Sa. 17. Oktober 2026

BASAR
Alles rund um Kind und Baby
(Kinderkleidung, Spielzeug...)

SPECIALS
Wickeltisch, Stillecke und WC
Kindermaltisch / Kinderspielecke
Kinderflohmart im Freien
Kaffee und selbstgebackenen
Kuchen (auch zum Mitnehmen)

Familienkirche Esslingen
im Gemeindehaus St. Elisabeth
Häuserhaldenweg 38
73734 Esslingen
(Pliensauvorstadt)

14:00 – 17:00 Uhr
Einlass für Schwangere
ab 13:30 Uhr

Standmiete:

- Tisch (vorhanden) 6€
- Tisch + Kleiderständer (mitzubringen) 10€
- ➔ UND je Stand 1 Kuchen oder 4 € zusätzlich
- Kinderflohmart im Freien (nur bei gutem Wetter, keine Kleidung, Decke selbst mitbringen) 0€

Bitte beachten:

ANMELDUNG
Familienreferentin Stephanie Westphal
stephanie.westphal@drs.de
0174 8792212

Leitung Serafina Kuhn
serafina.kuhn@drs.de
0157 85104740



„Kirche Kunterbunt - Familiendisco“

● Samstag, 7. November 2026 - an diesem Abend feiern wir, 17-19:30 Uhr, eine riesengroße und natürlich ökumenische „Kirche Kunterbunt - Familiendisco“ in der Familienkirche (St. Elisabeth, ES-Pliensauvorstadt). Willkommenszeit, Disco, Abschlusssingen ... Weitere Infos gibt es im Herbst. Serafina, Katholische Familienkirche & Clarissa, Evangelisches Jugendwerk



Zvezdana Seebier

Krippenspiele

● Die Advents- und Weihnachtszeit mag noch einige Wochen entfernt sein. Aber die Vorbereitungen der Krippenspiele werfen schon ihre Schatten voraus. Es wird wie jedes Jahr wieder in vielen Kirchen ein Krippenspiel stattfinden - eine Tradition, ohne die für viele von uns Weinach-

ten nicht Weihnachten wäre. Alle Kinder sind wieder herzlich eingeladen, sich zu beteiligen, auch Kinder mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen. Melden Sie sich bei uns. Die Vorbereitungstermine und Anmeldemöglichkeiten finden Sie hier:



Martinsumzug in St. Josef mit neuem Team

● Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe St. Martinfreunde!

Wir freuen uns sehr auf die nächste St. Martinsfeier mit euch, die wir dieses Jahr miteinander in **St. Josef am Sonntag, 15. November 2026 um 17 Uhr feiern wollen.**

Wie die Kinder sind auch wir vom Orga-Team schon fleißig mit den Vorbereitungen beschäftigt. Voller Vorfreude auf ihre erste St. Martinsfeier sind die neuen Mitglieder des Orga-Teams. Großartig, dass die Tradition durch engagierte Nachfolgerinnen und Nachfolger weitergeführt wird!

Der Musikverein Zell/Oberesslingen und der Pony Express sind ebenfalls wieder mit von der Partie. Die Zusage der Ministranten-Gruppe, die sich alljährlich um den leckeren Glühwein und den Kinderpunsch für den geselligen Abschluss kümmert, erwarten wir voller Begeisterung. Wir freuen uns jetzt schon auf die tolle Zusammenarbeit und sagen allen DANKE für die wertvolle Unterstützung! Herzliche Martinsgrüße, Monica Jaquet St. Martin Orga-Team

Mini-Wochenende

● Vom 24.7 bis zum 26.7 ging es zum Miniwochenende ins Kloster Untermarchtal. 21 große und kleine Minis aus allen Gemeinden machten sich zusammen mit Jorbin George auf den Weg nach Untermarchtal. In den insgesamt drei Tagen durften wir neben den abendlichen Spielrunden auch eine spannende Wanderung machen.

Die ungefähr einstündige Wanderung nach Obermarchtal (unten kannten wir ja schon, oben fehlte noch) endete, wer hätte es gedacht, im Kloster von Obermarchtal. Nach einer Erkundungstour über das Klostergelände, einem Picknick und ein paar Runden Faulei ging es dann wieder zurück.

Auf dem Rückweg fanden wir eine kleine Abkühlung von den hohen Temperaturen in Form eines Eises, welches alle begeistert begrüßten.

Abends nach dem Abendessen trafen wir uns in einer Kapelle des Klosters Untermarchtal zu einem kurzen privaten Mini-Gottesdienst mit Jobin George (vielen Dank nochmal dafür) im Anschluss gingen die einen noch eine Runde an die nahegelegene Donau, die anderen spielten noch ein paar Gesellschaftsspiele.

Am Sonntagmorgen konnte man morgens entweder in den regulären Gottesdienst in der Klosterkirche gehen oder seine restlichen Sachen packen und entspannt frühstücken. Gegen 13 Uhr fuhren die Fahrgemeinschaften zurück nach Esslingen, wo die Minis von ihren Eltern abgeholt wurden.

Für alle waren es 3 Tage voller schöner Erlebnisse, auch wenn die Tage viel zu schnell schon wieder vorbei waren. Vielen Dank allen, die dabei gewesen sind und uns in welcher Form auch immer unterstützt haben, damit wir diese Reise machen konnten.



Firmung 2027

● Im Frühjahr 2027 findet die nächste Firmung in der Gesamtkirchengemeinde Esslingen statt. Sie wird nach heutigem Stand am **Samstag, 13. März 2027 um 10 Uhr und um 14 Uhr sowie am Sonntag, 14. März 2027 um 10 Uhr gefeiert**. Alle drei Gottesdienste finden im Münster St. Paul, am Marktplatz in der Innenstadt statt.

Zur Firmung eingeladen sind Jugendliche, die vor dem 1. September 2011 geboren sind oder die 10. Klasse besuchen. Die Firmung spendet Domkapitular Holger Winterholer im Auftrag des Bischofs.

Alle in unserem System erfassten Jugendlichen des Jahrgangs 2010/11 erhalten bis Ende Oktober einen Brief mit der Einladung zur Firmung. Der Brief enthält alle Informationen zur Vorbereitung in einem Anschreiben an die Eltern und einem Brief an



die Jugendlichen sowie Informationen zur Anmeldung.

Sollte eine Familie keine Unterlagen bekommen, jedoch ein junger Mensch an der Teilnahme interessiert sein, oder ein:e Jugendliche:r früherer Jahrgänge teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro von St. Albertus Magnus, Tel. 0711-315460-20 oder E-Mail: StAlbertus.Esslingen@drs.de.

Bei Fragen können Sie sich an unsere Familienreferentin, Frau Stephanie Westphal, Tel. 0174 8792212, E-Mail: Stephanie.Westphal@drs.de wenden.

Eine Anmeldung ist bis 19. November 2026 möglich.

Liebe Jugendlichen, wir freuen uns auf Euch!

Aktionstag

Aktionstag rund um die Familienkirche St. Elisabeth

● Hiermit laden wir alle zu unserem Aktionstag am **Samstag, den 10. Oktober** ein. Wir brauchen wieder zahlreiche Helfer:innen zum Säubern des Sandkasten-Sonnensegels und für einige Reinigungsarbeiten rund um die Kirche und das Gemeinde-

haus. Wir starten um 9 Uhr und nach getaner Arbeit gibt es ein kostenloses Mittagessen. Auch für Getränke ist gesorgt.

Ich freue mich auf Euer Kommen!

Rainer Schuster, Hausmeister St. Elisabeth

Familiengottesdienst im Grünen „Gott – Mensch – Tier“

● Sonntag, 19. Juli. Nach vielen sonnigen und trockenen Tagen regnete es und um 9 Uhr sollte der Gottesdienst in der Schubartanlage, im Freien, stattfinden. Kurz vor 8 Uhr – die mutigen und optimistischen Ehrenamtlichen entschieden: „Wir wollen im Grünen feiern und wir machen es!“ Während des Aufbaus hörte es auf zu regnen und die Sonne strahlte uns immer mehr an. Die Pfadfinder brachten in Scharen die Pflegeheimbewohner zu uns, während sich 9 Ministranten auf ihre Aufgaben vorbereiteten. Die anwesenden Kinder durften sich von der evangelischen Pfarrerin Cornelia Krause und mir mit ihrem mitgebrachten Kuscheltier segnen lassen. Schön war es nicht nur ganz viel von den Tieren in der Bibel zu erfahren, sondern auch dem Posaunenchor des CVJM zu lauschen. Im Anschluss an den Gottesdienst erfreuten sich die Erwachsenen an der Begegnung beim Stehempfang und die Kinder am Basteln am Bastelstand und Herumtoben auf dem schönen Spielplatz und der weitläufigen Wiese. 2027 wird das Wetter bestimmt wieder schön!

Serafina Kuhn, Gemeindereferentin



Familienkirche an anderen Orten

Familienkirche in St. Albertus



Kinderkirche in St. Albertus

Die nächsten Termine für die Kinderkirche sind:

**Sonntag, 11. Oktober • 8. November • 13. Dezember 2026 •
14. Februar 2027 • 14. März • 11. April • 13. Juni • 11. Juli
jeweils um 11.00 Uhr**

Wir starten im Gemeindesaal von St. Albertus und kehren zum Vaterunser Gebet in den Sonntagsgottesdienst zurück.

Die Gottesdienste sind gedacht für Kinder im Alter zwischen 3 und 8 Jahren.

Save the Date - Der Heilige Nikolaus kommt

● Am **Sonntag, 6. Dezember um 15 Uhr** kommt der Bischof Nikolaus zum Besuch der Kinder ins Gemeindezentrum St. Albertus, Hasenrainweg 40. Dazu sind alle Familien mit ihren Kindern und Angehörigen herzlich eingeladen. Weitere Informationen folgen ...

Ökumenische Spielgruppe von 0 bis 3 Jahren

● Dienstags trifft sich die ökumenische Spielgruppe mit Kindern von 0 bis 3 Jahren mit Mama/Papa/Opa/Oma/Tante ... zum gemeinsamen Spielen und Austausch in unserem Gemeindesaal. Dazu sind natürlich auch ältere Geschwister herzlich eingeladen.

Ein großer Spielteppich und Spielsachen sind vor Ort.

Der Spieltreff findet (fast) jeden **Dienstag von 9:30 - 11 Uhr** statt.

Melde dich gerne im Pfarrbüro Tele-



fonnummer: 396346-15 oder dreifaltigkeit.esslingen@drs.de

Begrüßungsgottesdienst der neuen Ministranten in Zell

● Ganz herzlich möchten wir am Sonntag den 18. Oktober um 9:30 Uhr zu unserem Begrüßungsgottesdienst unsere neuen Ministranten einladen. Wir freuen uns sehr neue Kinder bei den Ministranten aufzunehmen und auf alle Gottesdienstbesucher, die diesen besonderen Moment mit uns feiern möchten. Im Anschluss an den Gottesdienst, findet für die neuen und alten Minis eine Gruppenstunde mit Mittagessen und Überraschungsprogramm (kleiner Ausflug) statt.

Wir freuen uns auf unsere neuen Minis David, Martinka und Stephanie



Abschlussgrillen Minis

● Am Freitag dem 10.7. war wieder das jährliche Abschlussgrillen der Ministranten aller Esslinger Gemeinden, welches dieses Mal in ES-Zell stattfand.

Es war sehr schön, so viele Minis aus den unterschiedlichen Gemeinden zu sehen, die gemeinsam zunächst eine Wasserschlacht gemacht haben und im Anschluss das leckere Essen in guter Gesellschaft genossen haben. Wir hatten viel Spaß zusammen und freuen uns schon auf das Grillen im nächsten Jahr.

ES-Minis



Familienkirche der italienischen Gemeinde St. Antonio



Gianluca

Eine freudige erste Begegnung mit Jesus in der Eucharistie

● Sonntag, der 3. Mai, war ein freudiger und unvergesslicher Tag für unsere Pfarrgemeinde. Nach einer langen Vorbereitungszeit im Rahmen des Katechismusunterrichts traten sechs Kinder voller Freude und Glauben an den Altar, um Jesus zum ersten Mal im Sakrament der heiligen Eucharistie zu empfangen.

Die heilige Messe wurde von Pfarrer Charles, in einer andächtigen und zugleich freudigen Atmosphäre feierlich zelebriert. Der Chor bereicherte die Liturgie mit passenden Liedern und trug dazu bei, dass die Feier sowohl lebendig als auch würdevoll war.

Für die Eltern und Familien war diese Feier ein zutiefst bewegender Moment. Zu sehen, wie ihre Kinder die

Eucharistie empfangen, erfüllte sie mit großer Freude, Stolz und Dankbarkeit – ein Erlebnis, das sie stets in Erinnerung behalten werden. Sie brachten auch den Katechetinnen Annalisa, Lucia und Marianna ihre herzlichen Dank für ihren engagierten Einsatz bei der Vorbereitung der Kinder auf dieses Sakrament zum Ausdruck.

Die Pfarrgemeinde gratuliert diesen sechs jungen Mitgliedern herzlich und dankt Gott für sie. Zugleich beten wir darum, dass Jesus, den sie in der Eucharistie empfangen haben, sie stets begleite, stärke und jeden Schritt auf ihrem Lebensweg führe.

C. Unaeze.



Gianluca

Acht Kandidaten empfangen das Sakrament der Firmung

● Am Sonntag, dem 28. Juni, empfangen acht junge Firmlinge in unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung und machten damit einen wichtigen Schritt auf ihrem Glaubensweg.

Die konzelebrierte Liturgie wurde von Monsignore Heinrich-Maria Burkard geleitet, der den Firmlingen auch das Sakrament der Firmung spendete. Zur Feier kamen Familien, Freunde und Mitglieder der Pfarrgemeinde zusammen, um gemeinsam zu beten und Gott zu danken, während sie Zeugen davon wurden, wie diese jungen Christen durch die Gaben des Heiligen Geistes gestärkt wurden.

In seiner eindrucksvoll vorgetragenen Predigt wandte sich Monsignore Burkard direkt an die Firmlinge und sprach über die Bedeutung, angesichts der vielen Herausforderungen der heutigen Welt im Glauben stand-

haft zu bleiben. Er ermutigte sie, den Mut zu haben, nach dem Evangelium zu leben und durch ihre Worte, Entscheidungen und ihr tägliches Leben Zeugnis für Christus abzulegen. Seine Botschaft erinnerte daran, dass die Firmung nicht einfach den Abschluss eines bestimmten Abschnitts darstellt, sondern eine Berufung zu einer tieferen und reiferen Bindung an Christus und seine Kirche ist.

Als Pfarrgemeinde freuen wir uns gemeinsam mit unseren neu Gefirmten und ihren Familien. Wir beten darum, dass der Heilige Geist ihre Entscheidungen stets leiten, ihren Glauben vertiefen und ihnen den Mut schenken möge, überall dort, wohin ihr Lebensweg sie führt, treue Zeugen Christi zu bleiben. Möge der Heilige Geist ihnen stets ein verlässlicher Wegweiser und Begleiter sein. C. Unaeze.



Sandro

Italienischer Muttertag gefeiert

● Es war kein Sonntag wie jeder andere, sondern ein besonderer und schöner Sonntag, der 10. Mai, der ganz den Müttern gewidmet war. Auch die Italienische Katholische Gemeinde feierte in diesem Sinne die Mütter ihrer Gemeinde.

Die Feier war eine besondere Gelegenheit, das Geschenk, die Würde und die Berufung der Mutterschaft sowie die unverzichtbare Rolle anzuerkennen, die Mütter in ihren Familien, in der Kirche und in der Gesellschaft spielen. Mütter bringen unzählige Opfer, oft still und ohne Anerkennung, und stellen sich dabei vielen Herausforderungen und Risiken, wenn sie für ihre Familien sorgen und zum Wohl der Gesellschaft beitragen. Ihre Liebe, Stärke, Geduld und Hingabe tragen dazu bei, Familien aufzubauen und damit eine bes-

sere und mitfühlendere Gesellschaft zu schaffen.

Es war auch eine Gelegenheit, für sie zu beten und Gott darum zu bitten, sie in ihrer Berufung zu stärken und zu ermutigen. Als schönes Zeichen der Wertschätzung wurden den Müttern wunderschöne Rosen überreicht, die Liebe, Schönheit, Dankbarkeit und all das Gute und Positive symbolisieren.

Der Anlass war eine freudige Erinnerung daran, dass Mütter nicht nur unseren Dank, sondern auch unsere Gebete, Unterstützung und Ermutigung verdienen. Möge Gott weiterhin alle Mütter segnen, sie in ihrer Berufung stärken und sie reichlich belohnen für die Liebe und die Opfer, die sie großzügig schenken.

C. Unaeze.

Familienkirche in St. Josef



Familienkirche in St. Paul

Sag zum Abschied leise... „Danke!“



● Kindergottesdienst in St. Paul, das war über viele Jahre ein geschätztes und gerne angenommenes Angebot für die Kleinen und ihre Familien, alle 1-2 Monate in der Marienkapelle des Salemer Pflegehofs. Nach dem gemeinsamen Start mit dem „erwachsenen“ Gottesdienst in St. Paul durften wir die Kinder mit dem KIGO-Team auf den Weg hinüber in die Marienkapelle entsenden und blieben mit ihnen verbunden. Nun hat unser Kindergottesdienstteam leider keinen Nachwuchs mehr gefunden. Die bisherigen Mitglieder waren viele Jahre dabei, und irgendwann sind die eigenen Kinder zu groß... Deshalb hat am 28. Juni der vorläufig letzte Kindergottesdienst in der Marienkapelle stattgefunden.

Das ist sehr schade, aber vor allem wollen wir dem Team danken für ihr langjähriges Engagement und viele liebevoll gestaltete Gottesdienste, mit denen Ihr vielen Kindern den Samen unseres Glaubens ins Herz gelegt habt! Das Gesäte wird weiter wachsen, da bin ich sicher! Danke! Und wer weiß? Vielleicht gibt es doch jemanden, der/die das liest und sagt: Das kann doch nicht wahr sein, dass es keinen Kindergottesdienst in St. Paul mehr gibt! Das könnte ich doch vielleicht auch? Dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro St. Paul! Versprochen: Wir unterstützen Sie von Herzen gern mit Einführung, Fortbildung, Materialien und allem, was Sie für dieses Engagement brauchen. Pfarrer Stefan Möhler

St. Paul, Innenstadt

Ansprechpartner:

Raphael Maier (Raphael.Maier@drs.de)

Sebastian Schmid (Haus der Katholischen Kirche,
Sebastian.Schmid@drs.de)

Baustelle: Haus der katholischen Kirche

● Wer in diesen Tagen am Haus der katholischen Kirche vorbeikommt, sieht: Die Baustelle kommt voran. Das Gerüst ist verschwunden, von außen wirkt vieles bereits fertig. Doch der Schein trügt. Im Inneren wird weiterhin kräftig gearbeitet. Während im unteren Bereich schon bald die erste Veranstaltung stattfinden kann (siehe unten), sind die oberen Stockwerke noch nicht bezugsfertig. Dennoch beginnt das Haus bereits, seine eigentliche Aufgabe zu erfüllen.

Am 2. Oktober findet dort die lange Nacht der Demokratie statt und ist ausgerechnet einem Thema gewidmet, das selbst niemals „fertig“ ist: der Demokratie.

Demokratie ist eine Baustelle. Vielleicht sogar eine der derzeit größten und wichtigsten in unserem Land. Diese Idee der notwendigen Bauarbeiten soll im neuen Haus sogar sichtbar bleiben. Ein Teil des Mobiliars wird aus Material des Baugerüsts entstehen, das zuvor an der Fassade stand. Es wird so zu einer bleibenden Erinnerung daran, niemals vorschnell zu denken: Jetzt sind wir fertig.

Bis dahin wird allerdings auch ganz praktisch noch weitergebaut. Sobald auch die Büros in den oberen Stockwerken bezogen sind und das Haus vollständig in Nutzung ist, soll die Eröffnung gemeinsam und feierlich begangen werden – mit einem Tag der offenen Tür.



Im Haus der katholischen Kirche sollen sich alle einbringen können. Leiter Sebastian Schmid macht selbst den Test und wechselt die Perspektive. Danke an Markus Grübel für die Beratung.

Mitmischen - Meine Farbe für Demokratie

Nach den Wahlen in Sachsen-Anhalt machen sich viele Menschen Sorgen um die Demokratie in Deutschland. Wir setzen ein Zeichen.

● **Am Freitag, 2. Oktober 2026, ab 17 Uhr, öffnet das neue Haus der Katholischen Kirche Marktplatz 6 erstmals seine Türen** für eine öffentliche Veranstaltung: die „Lange Nacht der Demokratie“. Unter dem Titel „Mitmischen – Meine Farbe für Demokratie“ wird ein großes, bunt gestaltetes Kunstwerk aus hundert von Karten präsentiert. In den vergangenen Wochen haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus ganz Esslingen Farbe für Demokratie bekannt. In Schulen und Kindergärten, bei Gruppen und Vereinen, in Workshops und mitten in der Esslinger Fußgängerzone entstanden einzigartige farbige Karten. Gemeinsam bilden sie ein lebendiges, vielfältiges Gesamtbild – ein sichtbares Zeichen dafür, dass Demokratie aus vielen kleinen, unterschiedlichen Beiträgen entsteht.

Ausstellungseröffnung

Am **Freitag, 2. Oktober 2026, ab 17 Uhr** werden sie bei der Langen Nacht der Demokratie im Haus der Katholischen Kirche, Marktplatz 6, erstmals gemeinsam als großes Kunstwerk präsentiert. Gerade deshalb steht am Anfang das Thema Demokratie. Demokratie lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen, unterschiedliche Perspektiven aushalten und



sich beteiligen. Sie ist kein Zustand, der irgendwann erreicht und dann gesichert wäre. „Wenn wir denken, Demokratie sei irgendwann fertig, ist sie erledigt“, sagt Schmid. „Demokratie ist immer eine Baustelle.“

So wird das Kunstwerk auch nach dem 2. Oktober keinen endgültigen Zustand erreichen. Während des gesamten Oktobers können neue Karten hinzukommen und das gemeinsame Bild verändern.

Ausstellung im Oktober

Die Ausstellung „Mitmischen – Meine Farbe für Demokratie“ ist im Oktober im Haus der Katholischen Kirche, Marktplatz 6, zu sehen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Samstag, jeweils von 9 bis 12 Uhr

Führungen, Gruppenbesuche und Workshops sind nach Vereinbarung ebenfalls möglich.

Der Eintritt ist frei.



Einladung zum Info-Abend im Haus der katholischen Kirche

Was ist eigentlich das neue Haus der katholischen Kirche? Wozu ist es da? Welche Möglichkeiten bietet es – und wie kann ich mich selbst dort einbringen?

Um diese und weitere Fragen geht es beim **Info-Abend am 6. Oktober um 19:00 Uhr im Haus der katholischen Kirche, Am Marktplatz 6.**

Pastoralreferent Sebastian Schmid, zukünftiger Leiter des Hauses, und Pfarrer Möhler informieren über den bisherigen Stand, die Ideen hinter dem Haus und die nächsten Schritte. Das Haus soll weit mehr sein als ein neuer kirchlicher Veranstaltungsort. Sein Ziel ist es, in die Stadtgesellschaft hineinzuwirken – und zugleich aufmerksam wahrzunehmen, was die Menschen in Esslingen bewegt: ihre Meinungen und Fragen, ihre Ängste und Hoffnungen, Freude

ebenso wie Trauer.

Ein fertiges Konzept gibt es bewusst nicht. Denn das Haus soll offen sein und offen bleiben für die Ideen, Anliegen und Themen der Bürgerinnen und Bürger.

Deshalb geht es an diesem Abend nicht nur ums Informieren, sondern auch ums Mitdenken und Mitgestalten. Ganz im Sinne der ersten Veranstaltung im neuen Haus lautet die Einladung: Mischen Sie sich ein!



Abschied von der ökumenischen Marktandacht am Mittwoch

Über 30 Jahre gehörte sie selbstverständlich zum Mittwochmorgen: die ökumenische Marktandacht im Münster St. Paul. Die Geistlichen der Kirchen der Esslinger Innenstadt gestalteten sie abwechselnd.

Nach intensiven Beratungen hat der Ökumenische Arbeitskreis Innenstadt nun entschieden, die Marktandacht Ende Juli zu beenden. Sinkende Besucherzahlen und die geringer werdenden Zahlen von Geistlichen in allen beteiligten Gemeinden machten eine regelmäßige Fortführung zunehmend schwierig.



Am 29. Juli haben wir daher in der letzten Marktandacht dankbar und ein wenig wehmütig Abschied genommen. Ein Dank gilt den Besucher:innen, die teilweise über Jahrzehnte der Marktandacht die Treue gehalten haben. Ein Dank gilt auch dem Mesner Christoph Gründken und dem Organisten Felix Muntwiler, die ebenfalls über lange Zeit die Marktandacht durch ihr Engagement

ermöglicht haben. Zugleich gibt es einen hoffnungsvollen Ausblick: Mit der Einweihung des neuen Marktplatzes im Sommer 2027 denken wir im ökumenischen Arbeitskreis über ein neues ökumenisches Format nach. Nicht weniger Ökumene in Esslingen – aber anders. Lasst uns diesen Übergang im Gebet begleiten.
Pastor Holger Panteleit & Pfarrer Stefan Möhler

Themenspaziergang im Münster St. Paul

● Erkennt, was ihr vollzieht - Wichtiges zur Heiligen Messe Teil 3
Zum dritten Mal zu diesem Thema hatte sich am Sonntag, 19.7. eine interessierte Gruppe zum Themenspaziergang im Münster St. Paul eingefunden. Auf dem Programm standen die letzten Teile der Heiligen Messe, als da sind Danksagung, Segen und Entlassung. Wieder durften die Teilnehmenden zunächst die Puzzle-Kärtchen der einzelnen Teile einer Heiligen Messe in der entsprechen Reihenfolge sortieren und rekapitulieren – eine eindrucksvolle Dokumentation des gesamten Ritus. Noch einmal kam Edmund Husserl zu Wort mit seinen Fragen: Was ist das? Was bedeutet das? Woher kommt das? Was kann ich mir dabei denken? Was gibt mir das? Was kann ich darüber sagen? Antworten gab's auf alle diese Fragen, Peter Frey gelang es wieder fesselnd, inspirierend und auf humorvolle Weise schwierige theologische Fragen zu beantworten. Nicht zu kurz kamen dabei pastoral-theologische aktuelle Fragen wie Laien-

predigt, die Rolle des Priesters in der Eucharistiefeier sowie die der Laien. Mit dem Schlussakkord „gehete hin in Frieden“ – bzw. vor dem Konzil „ite missa est“ (geht, ihr seid gesendet) wird der Auftrag in einer säkularen Welt klar.
Vielen Dank an Peter Frey für eine sehr interessante gemeinsame Stunde.
Gabriele Alf-Dietz



Kirche für die Stadt an anderen Orten

Kirche für die Stadt in St. Augustinus

Musikalischer Ausklang

● Herzliche Einladung zu unserem „Musikalischen Ausklang“
am 25. Oktober 2026 um 17 Uhr in der Kirche St. Augustinus/Zollberg, zugunsten des Klinik-Projekts in Uganda

Unser diesjähriger Abend steht im Zeichen der 800 Jahrfeier des Heiligen Franziskus. Wir greifen seinen Sonnengesang auf und werden uns gemeinsam auf den Schöpfungsweg begeben.

Im Programm wird eine schöne Mischung aus Gesang, instrumentalen Stücken und Texten zu hören sein. Lieder von Cantamus gesungen mit Gitarre und Klarinette begleitet, ebenso einige Lieder zusammen mit dem Kirchenchor und Orgelstücke mit Karl Martin. Die musikalischen Elemente werden uns durch verbindende Texte auf dem Schöpfungsweg begleiten.

Wir informieren über die Fortschritte des Klinik-Projekts, das schon seit vielen Jahren von Mitgliedern unserer Gemeinde St. Augustinus durch Spenden unterstützt wird.

Der Eintritt ist frei, über zahlreiche Spenden für das Klinik-Projekt von Father Ndanda in Uganda freuen wir uns sehr.

Im Anschluss soll der Abend im hinteren Teil der Kirche bei einem Ge-



tränk und Kleinigkeiten zum Essen ausklingen.

Wir freuen uns, viele an diesem Abend und beim anschließenden Beisammensein zu treffen und natürlich auch über Ihre Spenden für das Klinik-Projekt in Uganda.

Herzliche Einladung
Andrea und Klaus Himmer (Klinik Projekt in Uganda)

Mitwirkende von Cantamus und dem Kirchenchor unter der Gesamtleitung
von Carola Hausmann
Organist Karl Martin

Kirche für die Stadt in St. Josef

Kirchenchor sucht Stimmen

Der ökumenische Kirchenchor singt am Sonntag, 25.10. im Gottesdienst in Hohenkreuz. Wer hat Interesse, mitzusingen? Über Verstärkung in allen Stimmlagen würden wir uns sehr freuen! Die Proben beginnen nach den Sommerferien am Donnerstag, 17.9. um 20 Uhr.

Bitte beachten! Wir starten am neuen Probenort im GZ Hainbachtal, Alte Talstraße 52

Vorschau: Im Dezember singen wir entweder am Sonntag, 13.12. (3.Advent) oder am Samstag 26.12. (2. Weihnachtsfeiertag).

Heidrun Bayer

Mariae Himmelfahrt in St. Josef

Anhand von Symbolen haben wir uns an Mariae Himmelfahrt auf den Weg Marias gemacht. Es ist auch wie in unserem Leben: Es kommt darauf an, den Weg zur Mitte zu finden.

Der Weg Mariens zeigt uns, dass sie uns in vielen ähnlich ist: Sie glaubt, sie hat Angst, sie betet, sie macht sich Sorgen, sie ist verzweifelt, sie vertraut, sie hat Mut, sie hat Hoffnung, sie gibt nicht auf, sie lässt sich ein, sie ist offen, sie hat Mitgefühl, sie ist engagiert, sie nimmt sich Dinge zu Herzen.

Maria lässt sich überraschen, beschenken und in Staunen versetzen. Sie entdeckt Gott in ihrem Leben und macht mit bei dem, was sie als Gottes Willen erkannt hat.

Maria hat es uns vorgelebt, was es heißt, Gott mit Leib und Seele zu gehören und ihm Raum zu geben. An ihr wird sichtbar, wie Gott dieses Leben ernst nimmt – das Leben Marias und auch das unsere.



Alexandra Kohl

Kirche für die Stadt in St. Katharina

„Danke für diesen guten Morgen“

am 11.10.2026 in St. Katharina
Es ist schon fast eine kleine Tradition geworden: in einem Sonntagsgottesdienst im Erntedank-Monat Oktober wird Organistin Dorothea Häusler in St. Katharina wieder Bearbeitungen des Lieds „Danke für diesen guten Morgen“ zu Gehör bringen.

Dazu singen wir Gemeindelieder aus dem Liederbuch „Erdentöne-Himmelsklang“. Sonntag, 11.10.2026, 9.30 Uhr, St. Katharina, Sulzgries. Wir laden herzlich zur Mitfeier dieses Gottesdienstes ein und wünschen allen viel Freude beim Zuhören und Mitsingen.

Kirche für die Stadt in St. Maria Mettingen

MUSIK AN ST. MARIA

lädt ein zu einem „Kerzenlicht-Konzert“. Wenn meisterhafte Klänge auf den sanften Schein hunderter Kerzen treffen, entsteht eine unvergleichliche Atmosphäre. Die Pianistin Hanna Choi lädt zu einem besonderen Konzerterlebnis ein: Am Sonntag, den 25. Oktober 2026 um 18 Uhr gibt die Pianistin wieder eine Probe ihres Könnens in der Katholischen Kirche St. Maria in Esslingen Mettingen.

Das Programm spannt einen breiten Bogen vom Barock bis hin zum Impressionismus

Zu den Höhepunkten zählen u.a. Ludwig van Beethovens ikonische „Mondscheinsonate“ sowie die tiefgründigen und melancholischen Werke von Erik Satie und Frédéric Chopin. Mit Franz Liszts tief berührendem „Liebestraum“ und der inigen „Consolation“ bringt Hanna Choi zwei Meilensteine der romantischen Klavierliteratur auf die Bühne.



Abgerundet wird die musikalische Reise durch die fließenden, impressionistischen Klangbilder von Claude Debussy, darunter seine berühmten Stücke „Arabesque“, „Rêverie“ und das zeitlose „Clair de lune“. Für Hanna Choi ist die Symbiose

aus visueller Stimmung und sakraler Akustik essenziell, um Musik mit allen Sinnen erlebbar zu machen. Das Konzept des Abends setzt genau hier an: Der Kirchenraum von St. Maria wird durch das sanfte Flackern der Kerzen in ein stimmungsvolles Licht getaucht, das die Wahrnehmung schärft und den Raum mit einer tiefen, warmen Energie erfüllt. Als Expertin für Klangästhetik weiß Hanna Choi, wie wichtig die Raumakustik für ein solches Erlebnis ist. Die Architektur der Kirche St. Maria

bietet hierfür den idealen Rahmen. „Musik braucht einen Raum, der atmet“, erklärt die Pianistin. „Das Zusammenspiel aus der besonderen Sakralakustik und dem beruhigenden Kerzenschein lässt die Töne noch wärmer und intensiver wirken - fast so, als würde der Klang das Publikum sanft umarmen.“

In der Konzertpause lädt ein Stehempfang zum Austausch ein. Der Eintritt zu diesem stimmungsvollen Kulturevent ist frei, um Spenden wird gebeten.



Gottesdienst mit Band ,Klangspur‘

Am **Sonntag, den 18. Oktober** übernimmt die Band ,Klangspur‘ die musikalische Gestaltung des 11 Uhr Gottesdienstes in St. Maria Mettingen. Wie in den bisherigen Gottesdiensten werden hauptsächlich Lieder aus dem Gotteslob für die Messe ausgewählt.

Die ganze Gemeinde ist herzlich zur Feier der Eucharistie eingeladen, besonders jene, die gerne die rhythmisch-lebendigen Klänge des Neuen Geistlichen Liedgutes schätzen. Die Band freut sich auf Ihr Mitfeiern und Mitsingen.

St. Albertus Magnus, Oberesslingen

Ansprechpartner
Pfarrer Jobin George
jobin.george@drs.de

Ökumenischer Nachmittag für Junggebliebene in Oberesslingen

Am Donnerstag, 15.10., 14.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Albertus Magnus, Hasenrainweg 40 in Oberesslingen

Peter Alexander wurde am 26. Juni 1926, also vor 100 Jahren in Wien geboren! Seit 15 Jahren ist er schon tot! Gleichwohl ist für uns Senioren nicht nur sein Name in der Erinnerung, sondern auch seine vielen Lieder. Und auch als Entertainer im Fernsehen und im Kino hat er Geschichte geschrieben! Franz Schnei-

der aus Esslingen wird sein Leben ebenso vorstellen wie dessen Lieder, viele davon auch mit Text an der Leinwand. Dieser Nachmittag wird viele Erinnerungen in uns wecken. Erinnerungen leben bekanntlich in unserem Inneren – und damit auch auf unserer Seele. Wir starten mit Kaffee und Kuchen. Sie sind herzlich eingeladen. Evangelische Kirche Oberesslingen St. Albertus Magnus

Treffen Besuchsdienst Geburtstag

Am **Mittwoch, 9. Dezember um 17 Uhr** treffen wir uns wieder im Gemeindesaal zur Verteilung der Aufgaben für das zweite Halbjahr 2026 und der bestellten Abreißkalender. Bitte diesen Termin schon mal freihalten. Eine Einladung kommt noch zeitnah.

Für den Besuchsdienst Karin Schön



Birgit Seuffert, Factum/ADP

In Zeiten der Krankheit Gottes Nähe erfahren

● Alle Kranken, aber auch alle, die erschöpft sind oder sonst ihre Grenzen spüren, sowie alle, die Kranke betreuen, laden wir sehr herzlich ein zum **Gottesdienst mit Krankensalbung am Samstag, 14. November 2026 um 14:30 Uhr** in der Kirche der Begegnung, St. Albertus Magnus in Oberesslingen. Im Gottesdienst lassen wir uns die tröstliche und stärkende Botschaft unseres Glaubens zusprechen und dürfen Gottes Nähe erfahren in den Sakramenten der Krankensalbung und der Eucharistie. Anschließend sind alle, die möchten,

zur Begegnung im Gemeindehaus St. Albertus eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Zur Anfahrt: Einige Parkplätze sind direkt vor der Kirche. Ansonsten steht das Parkhaus des Krankenhauses zur Verfügung, von dem ein Fußweg von 5 Minuten nach St. Albertus führt. Dort hält auch die Buslinie 102/103.



Bild: Markus Lidel
In: Pfarrbriefservice.de

Albertusmarkt 21. und 22. November

● Wir laden Sie herzlich ein zum Besuch des Albertusmarktes. In vorweihnachtlicher Stimmung können Sie Adventskränze geschmückt und natur, weihnachtliche Gestecke, Bastelarbeiten, Gutsle und Marmelade kaufen sowie den Flohmarkt und den Bücherflohmarkt besuchen.

Samstag, 21.11.: 15 - 20 Uhr
Kaffee und Kuchen, Suppe, Punsch und Glühwein
18:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.11.: 11 Uhr Wortgottesfeier
11:30 - 13:30 Uhr Kirchenkaffee
Der Erlös kommt wie immer einem caritativen Zweck zu Gute.

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Helfer: Wer kann beim Kränze binden und Gestecke gestalten helfen? Wir treffen uns am Samstag,

14. November von 14 - 18 Uhr sowie von Montag, 16. November bis Mittwoch, 18. November täglich zwischen 15 und 20 Uhr in den Jugendräumen. Wenn Sie sich vorher im Pfarrbüro oder bei Frau Bretana anmelden, können wir planen. Gerne können Sie aber auch spontan dazu kommen. Außerdem bitten wir Sie um Ihre Unterstützung bei der Durchführung des Albertusmarktes. Auch dazu melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei Frau Bretana.

Spenden: Für die Flohmärkte nehmen wir ab sofort guterhaltene Bücher und Gegenstände entgegen. Wir freuen uns auch über eine Spende in Form von Gutsle (Abgabe bis Dienstag, 17.11.), Marmelade, Kuchen oder weihnachtlicher Dekoration. Für das Albertusmarkt-Team: Andrea Schaffrath-Bäuerle

Erntedankgottesdienst



● Am Sonntag, 11. Oktober feiern wir um 11 Uhr den Gottesdienst zum Erntedank.

Gaben für den Carisatt-Tafelladen können ab Montag, 5. Oktober gerne in der Kirche auf den vorbereiteten Gabentischen abgestellt werden. Ein herzliches Vergelts Gott.

Kirche der Begegnung an anderen Orten

Kirche der Begegnung in Hlst. Dreifaltigkeit

Kreativer Druck-Nachmittag mit Ursula und Martinka

● (Monotypie, Linol-, Milchkarton- oder Materialdruck)

Freitag 20.11. 16:30 – 19 Uhr

Gemeindesaal Zur Heiligsten Dreifaltigkeit, ES-Zell



Ursula Frey

Komm vorbei und mache mit!

Wir verbringen gemeinsam einen kreativen Nachmittag und stellen kleine handgemachte Werke her, wie z.B. Weihnachtskasten, Geschenkanhänger, Lesezeichen, Lichtertüten oder Christbaumschmuck aus Papier. Vorkenntnisse brauchst du nicht zu haben. Jeder kann mitmachen und seine eigene Ideen ausprobieren, oder sich inspirieren lassen. Bringe

Kleidung mit, die schmutzig werden kann und bei Bedarf eigene Trinkflasche.

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit, nette Gespräche und viele kreative Ergebnisse.

Infos und Anmeldungen bis 16. November bei Martinka, Tel.: 0711 – 65 29 72 12 oder im Pfarrbüro unter: dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de

Kirche der Begegnung in St. Maria Berkheim

Ökumenischer Begegnungsabend

● **Wenn nichts anderes zu machen ist – gibt es noch viel zu tun Hospiz und Palliativversorgung in Deutschland**

So lautet das Thema des Ökumenischen Begegnungsabends, der am **Montag 16. November um 19:30 Uhr** im Gemeindesaal von St. Maria Berkheim stattfinden wird.

Wir sind sehr froh, dass wir Frau Susanne Kränzle, die Leiterin des Hospiz Esslingen für diesen Abend gewinnen konnten.

Frau Kränzle wird an diesem Abend alle Angebote zu Hospiz und Palliativversorgung in Esslingen und Umgebung beleuchten und auch auf das aktuelle Thema der Suizidassistenten eingehen.

Zum entspannten Ankommen gibt es Getränke und eine Kleinigkeit zu essen. Um 20 Uhr wird der Vortrag beginnen. Nach dem Ende des Vortrags wird es genügend Zeit für Fragen und Gespräche geben.

Die ökumenische Zusammenarbeit der katholischen, evangelischen, methodistischen und jetzt auch der neapostolischen Kirchengemeinden in Berkheim ist sehr lange schon gute, bewährte Tradition.

Neben gemeinsamen Gottesdiensten, Predigertausch usw. veranstaltet jede Kirchengemeinde im Wechsel einen Begegnungsabend, um die andere Gemeinde, ihre Werte, ihre Liturgie und Besonderheiten und auch die Gemeindemitglieder besser



Jina trochez

kennen zu lernen. Im Ökumenischen Ausschuss, dem Mitglieder aller vier Gemeinden angehören, werden Ideen diskutiert und die Begegnungen geplant.

Der Abend am 16. November mit Frau Kränzle wird von der katholischen Kirchengemeinde verantwortet.

Das Thema Hospiz und Palliativ ist in unserer Gesellschaft von hoher Brisanz und wir freuen uns, wenn Frau Kränzle uns vieles aus ihrer Erfahrung berichten wird.

Sicherlich wird sie den Zuhörern interessante und nachdenkenswertes, auch praktische Informationen mit auf den Weg geben können.

Herzliche Einladung an ALLE.

Brunhilde Burgmann

Kirche der Begegnung in der italienischen Gemeinde St. Antonio

Fronleichnam international gefeiert

● Am 4. Juni kamen die Italienische Katholische Gemeinde und die Afrikanische Englischsprachige Katholische Gemeinde gemeinsam mit Mitgliedern der deutschen Gemeinde zusammen, um das Hochfest Fronleichnam zu feiern. Es war ein schönes Zeichen des Glaubens, der Einheit und der Verehrung der heiligen Eucharistie.

Die Feier war feierlich, freudig und gut organisiert und gliederte sich in drei bedeutungsvolle Abschnitte.

Den Anfang bildete die heilige Messe in der Kirche, bei der die Gläubigen im Gebet und in Dankbarkeit für das Geschenk der Gegenwart Christi in der Eucharistie zusammenkamen. Anschließend fand die feierliche eucharistische Prozession durch die Straßen von Berkheim statt, bei der die Gläubigen Christus im Gebet und Gesang begleiteten.

Den Abschluss der Feier bildete ein geselliges Beisammensein mit einer kleinen Stärkung auf dem Platz neben der Kirche. Es war eine wunder-

bare Gelegenheit für die Mitglieder der verschiedenen Gemeinden, einander zu begegnen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Bande der Freundschaft und Geschwisterlichkeit zu stärken.

Die Fronleichnamfeier war ein wahrhaft freudiges Zeugnis für die Einheit unserer Pfarrgemeinde und für unseren gemeinsamen Glauben an die wirkliche Gegenwart Christi in der heiligen Eucharistie.

C. Unaeze



Frank Onyima

○ **Feier des heiligen Antonius ein Fest des Glaubens und der Tradition**

● Der 13. Juni ist für die Italienische Katholische Gemeinde Esslingen stets ein besonderer und mit großer Vorfreude erwarteter Tag, denn an diesem Tag wird das Fest des heiligen Antonius von Padua, des geliebten

Schutzpatrons der Gemeinde, gefeiert. Die Feier ist weit mehr als ein jährliches Fest; sie ist ein Moment des Glaubens, der Erneuerung, des Gebets und der Gemeinschaft, der die Gemeinde zusammenführt.

Wie jedes Jahr üblich, begannen die Vorbereitungen auf das Fest mit dem Triduum zu Ehren des heiligen Anto-

nus mit drei Tagen des Gebets und der geistlichen Vorbereitung auf den Festtag. In diesen Tagen des Gebets vertrauten die Gläubigen durch die Fürsprache ihres Schutzpatrons ihre Familien, ihre Gemeinde und ihre persönlichen Anliegen Gott an.

Am eigentlichen Festtag erreichte die Feier ihren Höhepunkt mit der Heiligen Messe, gefolgt von einer feierlichen Prozession mit der Statue des



heiligen Antonius durch die Straßen von Berkheim. Begleitet von Gebeten und Gesängen wurde die Prozession zu einem schönen öffentlichen Ausdruck des Glaubens und der Verehrung. Sie ermöglichte es der Gemeinde, ihren Schutzpatron auch über die Mauern der Kirche hinaus zu ehren. Den Abschluss der Feier bildeten ein festliches Beisammensein und ein großes Fest auf dem Kirchengelände, bei dem alle in einer Atmosphäre der Freude, Freundschaft und Gemeinschaft zusammenkamen.

Das Fest des heiligen Antonius bleibt eine geschätzte Tradition der Italienischen Katholischen Gemeinde Esslingen – eine Feier, die den Glauben lebendig hält, die Bande innerhalb der Gemeinde stärkt und alle an das Vorbild und die Fürsprache ihres geliebten Schutzpatrons erinnert.

C. Unaeze

Kirche der Begegnung in St. Augustinus

Zollberger Frauenfrühstück

Beim Zollberger Frauenfrühstück ist es Tradition, zu einem Thema verschiedene Impulse zu bekommen, die dann bei einer Tasse Kaffee, knusprigen Brötchen und anderen Leckereien vertieft werden können. Dazu lädt das 5-köpfige ökumenische Vorbereitungsteam wieder ein am

Samstag, den 21. November 2026 von 9-11 Uhr im Gemeindehaus St. Augustinus, Rossbergstr. 6, Esslingen, zum Thema „Einfach nur spielen“. Bitte Anmeldung bis



zum 17.11.2026 telefonisch unter Tel. Nr. 381241 oder per e-mail: Pfarramt.Esslingen.Zollberg@elkw.de Dr. Beate Schleth

Kirche der Begegnung in St. Josef

Seniorenachmittag 08.10.

Zu unserem Seniorenachmittag am **Donnerstag 08.10., 14:30 Uhr** laden wir Sie, zu einem gemütlichen Nachmittag mit vielen Gesprächen zum Thema Herbst, herzlich ein. Im kleinen Saal des Gemeindehauses St. Josef. Wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns

auf Sie, auch Ihre Freunde und Nachbarn sind herzlich willkommen.

Vorschau: Bitte Termin vormerken am 10.12.2026 treffen wir uns zum Seniorenadvent. Die Einladung kommt zeitnah.

Für das Vorbereitungsteam Jutta Eichner

Mitarbeiterfest St. Josef

Am **Freitag, 13. November** findet unser traditionelles Mitarbeiterfest für unsere ehrenamtlich Engagierten in St. Josef statt. **Beginn ist 18:00 Uhr** mit einer Andacht. Schon jetzt bitte diesen Termin in Ihrem Kalender reservieren. Eine Einladung und weitere Informationen werden zeitnah bekannt gegeben.

Kirche der Begegnung in St. Katharina

Seniorenachmittage



Mi., 30.09.2026, 14:30 Uhr

Mi., 28.10.2026, 14:30 Uhr

Zu unseren nächsten Seniorenachmittagen laden wir Sie sehr herzlich ein. Wir freuen uns, wenn alle, die Freude an einem schönen, kurzweiligen Nachmittag haben, in den Gemeindesaal von St. Katharina nach Sulzgries kommen. Neben Kaffee und Kuchen, stehen Gespräche, Geschichten, Singen auf dem Programm. Das Team freut sich über neue Gäste, die gerne in Gesellschaft unterhaltsame Stunden verbringen möchten.

Kirche der Begegnung in St. Paul

Gottesdienst für Ehejubilare

● Am Erntedanksonntag, 4. Oktober, laden wir um 18:30 Uhr ins Münster St. Paul ein zu einem Gottesdienst für Ehejubilare. Er steht unter dem Motto „Die Liebe ströme wie lebendiges Wasser“. Der dankbare Blick auf das Miteinander in der Ehe begleitet uns durch den Gottesdienst, an dessen Ende alle Paare eingeladen sind, einander persönlich einen Segen zusprechen zu lassen. Er wird gestaltet von Andrea Weber vom Dekanat Esslingen- Nürtingen und Pfarrer Stefan Möhler von der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen sowie vom Chor CHORAZON aus Esslingen.

Ob Sie 1, 5, 7, 10, 25 oder 50 Jahre verheiratet sind oder auch eine ganz ungerade Zahl von gemeinsamen Jahren haben – alle Paare sind zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich willkommen!



Geburtstags-Besuchsdienst St. Paul/St. Katharina

● Wir erinnern uns an die heißen Tage, die uns der Juli beschert hat. Morgens alles erledigen, damit man nicht mehr aus dem Haus musste.



Anpassen der Aktivitäten an die Temperaturen war notwendig. Aber wie war es am Donnerstag, den 23. Juli?

An diesem Tag traf sich in fast vollständiger Besetzung das Team vom Geburtstags-Besuchsdienst wieder zum jährlichen Eiskaffee. Eine willkommene, genüssliche Abkühlung an einem Tisch, der einladend und liebevoll eingedeckt war. Kein Programm, einfach sich austauschen und sich miteinander unterhalten, das hat diesen schönen Nachmittag ausgemacht. Wenn Sie Interesse und Lust haben beim Besuchsdienst mitzumachen, Frau Kreim vom Pfarrbüro freut sich über Ihren Anruf.

Spenden zum Tod von Gisela Plach – DANKE!

● Im Januar mussten wir Abschied nehmen von unserer geschätzten Gisela Plach. Ihre Familie hat freundlicherweise entschieden, im Sinne von Frau Plach die Beileidsgaben der Anteilnehmenden für das Gemeinde-

zentrum St. Katharina zu spenden. Insgesamt sind 1750 € eingegangen, die der Kirchengemeinderat wohlwogen für das Gemeindezentrum und das Gemeindeleben in St. Katharina einsetzen wird, das Frau Plach immer am Herzen lag. Ein herzliches Danke allen Spendern und der Familie Plach für diese großzügige Geste! Pfarrer Stefan Möhler

Kräutersträuße und Weißwurstfrühstück

● Anlässlich Mariä Himmelfahrt wurden während des Sonntagsgottesdienstes Kräutersträuße in der Kirche St. Katharina und im Münster St. Paul geweiht. Diese wurden von einem kleinen Team am Donnerstagabend in St. Katharina liebevoll gebunden. In der Mitte eine Rose, darum herum wurden verschiedene Kräuter hinzugefügt und mit Bast gebunden. Nebenbei wurden allerlei Themen diskutiert und auch die verschiedenen Kräuter und deren Wirkung dis-

kutiert. Im Anschluss an den Gottesdienst mit Diakon Roland Joos gab es bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen ein kleines Weißwurstfrühstück auf dem Kirchplatz von St. Katharina. Ein bisschen beim Zusammensitzen und im kleinen Rahmen Begegnung ermöglichen. Auch zur Mittagszeit fanden sich weitere Gäste auf dem Kirchplatz ein. Fleischkäse mit leckeren und bunten Salaten waren im Angebot. Dazu noch leckere Nachtischvariationen – so dass es ein rundum gelungener Sonntag wurde. Dankeschön an alle Helfer:innen. Schee wars wieder!



Kirche der Begegnung in St. Katharina

Patrozinium St. Katharina

Das diesjährige Patrozinium der Hl. Katharina begehen wir am **Sonntag, 22. November mit dem Gottesdienst um 9.30 Uhr in St. Katharina** und anschließend dem Kirchenkaffee. Zur Mittagszeit ab 12 Uhr duftet es im Gemeindehaus St. Katharina nach verschiedenen Köstlichkeiten des Küchenteams (Gulasch

und Spätzle/Knödel mit Salat oder Semmelknödel mit Pilzrahmsoße und Nachtisch). Das junge Küchenteam freut sich auf Ihren Besuch. Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Am Mittwoch, 25. November 2026 startet der Seniorenkreis mit einem Gottesdienst in St. Katharina um 14.30 Uhr und anschließend dem Beisammensein im Gemeindesaal. Herzliche Einladung auch dazu.

Bazar im Salemer Pflegehof

Vom Keller bis zum Kaiserzimmer steht der Salemer Pflegehof am Wochenende 7. und 8. November ganz im Zeichen von Bazar und Flohmarkt der Kirchengemeinde St. Paul/St. Katharina.

Wie immer erwarten die Besucher des Bazars nicht nur Bücher, Haushaltsartikel, Spiele, kleine Geschenke, Kleider, Schallplatten und CDs, sondern auch Herzhaftes und Süßes zu moderaten Preisen. Die Märkte haben wie folgt geöffnet:

Samstag 14 - 17 Uhr und Sonntag 10:30 - 16 Uhr.

Die Waffelbäckerei der Ministranten hat am Samstagnachmittag geöffnet.

Am Sonntag erwartet Sie nach dem Weißwurst-Frühstück ein reichhaltiges Mittagessen und an der Kaffee- und Kuchentheke gibt es auch allerlei Leckereien. Der Erlös ist für den Unterhalt des Salemer Pflegehofs und für die Kinder- und Jugendarbeit



bestimmt. Helfende Hände oder Kuchenbäcker/-innen melden sich bitte im Pfarrbüro (Telefon 0711-396919-0). Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Spenden für die Flohmärkte, z. B. Bücher, Schallplatten, CDs, Kunstgewerbe, Schmuck, Bilder, Spielzeug, Kleider, Taschen, Schuhe und Hausrat, nehmen wir gerne an. Aber bitte keine elektronischen Geräte.

Termine für Anlieferung direkt im Salemer Pflegehof (Untere Beutau 8-10): Mittwoch, 4.11. und Donnerstag, 5.11. von 18 - 20 Uhr, sowie Freitag, 6.11. von 13 - 16 Uhr. Wir sind gespannt auf Ihre Schätze!

Kirche der Begegnung in St. Maria Mettingen

Seniorenachmittage

Herzliche Einladung zu unseren **Am Mittwoch, 21. Oktober und am 18. November, um 14:30 Uhr in der Franziskanerstube**

Im Vorfeld können wir noch gar nicht planen, ob wir ein hochsommerliches Treffen, ein spätsommerliches, ein herbstliches oder gar schon ein bisschen winterliches Beisammensein haben werden.

So unberechenbar ist unser Klima inzwischen geworden.

Das Wetter soll uns egal sein. Wir werden auf jeden Fall wieder eine gute, fröhliche, rätselhafte Zeit mit spannenden Themen miteinander verbringen.

Ihr Seniorenteam: Barbara Jahnke, Tel.: 38 52 90 und Anni Michel, Tel.: 38 53 99

Himmliche Klänge unter Tage

Der Jahresausflug 2026 führte den Kirchenchor St. Maria Mettingen an einem strahlend heißen Julisamstag in die Gegend um Heilbronn. Genauer gesagt mit der Eisenbahn nach Bad Friedrichshall und Neckarsulm. Der erste Stopp versprach eine ganz besondere Abkühlung: Es ging unter Tage in das Salzbergwerk Bad Friedrichshall. Während das Thermometer überall mehr als 30 Grad im Schatten anzeigte, genossen die Ausflugsteilnehmer in 180 Metern Tiefe angenehme 18 Grad. Bei einem zweieinhalbstündigen Spaziergang durch die riesigen, faszinierenden Salzstollen erfuhren wir viel Wissenswertes über die Geschichte des Bergbaus. Ein ganz besonderer Höhepunkt wartete im beeindruckenden Kuppelsaal des Bergwerks: Spontan stimmte der Chor dort das „Vater unser“ an. Auch das traditionelle Steigerlied durfte unter Tage natürlich nicht fehlen. Die Akustik in den gewaltigen

Hallen war überwältigend und bot auch den anderen Museumsbesuchern einen willkommenen Hörgenuss. Dann führte unser Weg weiter nach Neckarsulm. Im Deutschen Zweirad- und NSU-Museum tauchten die Sängerinnen und Sänger in die packende Geschichte der Mobilität ein und bestaunten historische Fahrräder und Motorräder. Bei frisch gebrautem Bier und gutem Essen fand ein schöner und erlebnisreicher Tag seinen Abschluss im Brauhaus.



Chorfamilie vor dem Zweiradmuseum

Ansprechpartner Diakon Thomas Kubetschek
thomas.kubetschek@drs.de

Diakonische Kirche in St. Albertus

Mit euch am Tisch

Mittagessen am Samstag

● Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen bietet am **31.10. / 28.11.**

einen Mittagstisch im Gemeindehaus St. Albertus Magnus an. Es soll ein Treffpunkt sein für Alleinerziehende, Alleinstehende, Familien und Bedürftige, die sich einmal im Monat an einen gedeckten Tisch setzen können und somit Gemeinschaft erfahren

und mit Anderen ins Gespräch kommen. Das „Mittagessen am Samstag“ ist von 12 - 14 Uhr im Gemeindehaus St. Albertus, Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen. Mittagstisch inkl. Getränke für Erw. 2 €, Kinder 1,50 € (Die Essensausgabe endet um 12:30 Uhr.)



Mit euch am Tisch

Ein Rückblick

● Am 25.7. fanden sich wieder 40 Personen zum Mittagstisch im Gemeindehaus St. Albertus Magnus ein, ein Treffpunkt für Alleinerziehende, Alleinstehende, Familien und Bedürftige. Auf der Speisekarte stand ein Festtagsmenü: Zucchini-suppe, Kalbsgeschnetzeltes mit Kartoffelgratin und Salat und als Nachtisch Erdbeer-Sahne-Quark. Geplant wird jeweils für circa 40 Personen, eine große organisatorische Herausforderung, die vom Kochteam professionell gemeistert wird. Das Menü



kam bei den Gästen wieder sehr gut an. Und das Team? – hatte Spaß und Freude an den positiven Rückmeldungen der Besucher:innen.

Gemeinsam essen ist mehr als Nahrungsaufnahme. Zum ganzheitlichen Erlebnis wird es in angenehmer Atmosphäre und an liebevoll und ästhetische gedeckten Tischen. Darüber hinaus tut es einfach gut, in Gesellschaft zu essen, Gemeinschaft zu erfahren und mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Das Projekt wird neun Mal im Jahr vom Caritas-Ausschuss der Gesamtkirchengemeinde unter der Leitung von Diakon Thomas Kubetschek

ausgerichtet und finanziert durch die Gemeinde St. Albertus Magnus. Ein kleiner Beitrag wird von den Teilnehmenden entrichtet. Ehrenamtliche Kochteams kommen aus allen Kirchengemeinden, dieses Mal kochte das Seelsorgeteam rund um Pfarrer Stefan Möhler zusammen mit einigen Ehrenamtlichen unter der Leitung von Küchenchefin Rebecca Pfetsch.

Ein großes Dankeschön geht an den Caritas-Ausschuss und alle, die das Projekt begleiten für ihren Einsatz und ihre Zeit.

Gabriele Alf-Dietz

Diakonische Kirche in St. Josef



Herzliche Einladung zum Josefs-Frühstück!

● Die Kirchengemeinde St. Josef bietet ein zünftiges Frühstück an. Alle, die bedürftig oder einsam sind, können sich einmal im Monat zusammensetzen, Gemeinschaft erfahren und mit Anderen ins Gespräch kommen.

Ort: Gemeindehaus St. Josef, Barbarossastr. 49, 73732 Esslingen

Zeit: 9:30 – 11:00 Uhr

Termine: 17.10., 14.11.2026

Internationale Gottesdienste im Dekanat Esslingen-Nürtingen**italienisch****Esslingen-Berkheim (St. Maria)**

Jeden Sonntag: 11.00 Uhr

Jeden Mittwoch:

Rosenkranzgebet: 18.00 Uhr

Heilige Messe: 18.30 Uhr

Plochingen (St. Konrad)

jeden 2. und 4. Sonntag: 18.00 Uhr

Wernau (St. Michael)

jeden 1. und 3. Sonntag: 18.00 Uhr

Kirchheim/Teck (St. Ulrich)

jeden Sonntag: 16.00 Uhr

Nürtingen (St. Johannes)

jeden Sonntag: 17.30 Uhr

**kroatisch****Esslingen-Stadt (St. Paul)**

Jeden Sonntag: 12.30 Uhr

Filderstadt-Sielmingen (St. Michael)

Jeden Sonntag: 10.30 Uhr

Kirchheim/Teck (St. Ulrich)

jeden 2. und 4. Sonntag: 14.30 Uhr

Nürtingen (St. Johannes)

jeden 1. und 3. Sonntag: 14.30 Uhr

**englisch**

ACEC (African Catholic English Community)

Esslingen-Pliensauvorstadt (St. Elisabeth)

Jeden Sonntag: 13.30 Uhr

**portugiesisch****Weilheim/Teck (St. Franziskus)**

jeden 3. Sonntag: 11.30 Uhr

Kirchheim/Teck (St. Ulrich)

jeden 1. Sonntag: 14.45 Uhr

**polnisch****Kirchheim/Teck (St. Ulrich)**

jeden 1., 3. und 5. Sonntag: 18.00 Uhr

jeden 2. und 4. Sonntag: 12.30 Uhr

Dieser Plan gilt für alle Wochen. Zusätzliche Gottesdienste werden im Plan der Sonntagsgottesdienste nach dem jeweiligen Sonntag aufgeführt.

Regelmäßige Werktagsgottesdienste				
Mo	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille	Team
Di	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz 14-tägig: am 6.10., 20.10., 3.11., 17.11.	
Di	17:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier 14-tägig: am 6.10., 20.10., 3.11., 17.11.	George
Di	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Di	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier 14-tägig: am 13.10. (mit Anbetung), 27.10., 10.11. (mit Anbetung), 24.11.	George
Mi	7:30	■ St. Albertus	Laudes	Ehrenamtliche
Mi	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	Möhler
Mi	18:00	■ St. Maria Berkheim	italienischer Rosenkranz	
Mi	18:30	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
Mi	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	
Do	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Do	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz, am 8.10. deutsch / italienisch, entfällt am 29.10.	Ehrenamtliche
Do	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier, (am 1.10. und 5.11. mit Anbetung) entfällt am 29.10.	George
Do	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet	Ehrenamtliche
Fr	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Fr	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	George
Fr	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier, (am 2.10. und 6.11. mit Anbetung)	Möhler

Newsletter

Aktuelle und kurzfristige Änderungen der Gottesdienstzeiten erfahren Sie auch im Newsletter, den Sie hier bestellen können: Newsletteranmeldung@StPaul-Esslingen.de

Zelebrant

Fr	02.10.	18:00	■ St. Maria Berkheim	italienischer Rosenkranz und Anbetung	
27. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 21,33-44					
Sa	03.10.	8:00	■ St. Maria Berkheim	Laudes	Ehrenamtliche
Sa	03.10.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	03.10.	18:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	04.10.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Hepp-Kottmann
So	04.10.	10:30	■ St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag zu Erntedank (Livestream) anschl. Kirchenkaffee	Möhler
So	04.10.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier entfällt	
So	04.10.	11:00	■ St. Josef	Kinderkirche	Ehrenamtliche
So	04.10.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	04.10.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	04.10.	18:30	■ St. Paul	Gottesdienst für Ehejubilare	Möhler/Weber
Do	08.10.	14:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Andacht zum Kaffeenachmittag	Ehrenamtliche
Do	08.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille	Möhler
Fr	09.10.	15:30	■ Altenpflegeheim Pliensauvorstadt	Wortgottesfeier	George
Fr	09.10.	18:00	■ St. Maria Berkheim	italienischer Rosenkranz	Ehrenamtliche
Fr	09.10.	18:30	■ St. Katharina	Mariengottesdienst zum Rosenkranzmonat	George
28. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 22, 1-14					
Sa	10.10.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	10.10.	10:00	■ vor der Stadtkirche	Ökumenische Marktandacht zu Erntedank	Maier / Krause
Sa	10.10.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	10.10.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier	George
So	11.10.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Hepp-Kottmann
So	11.10.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	11.10.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Michel
So	11.10.	9:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier	Gründken
So	11.10.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	George
So	11.10.	11:00	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier für alle zu Erntedank, mit Kindergartenkindern, anschl. Begegnungscafé	Schohe / Pacholet

Zelebrant

So	11.10.	11:00	■ St. Maria Berkheim	deutsch / italienische Eucharistiefeier zu Erntedank anschl. Stehempfang	Möhler / Unaeze
So	11.10.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier zu Erntedank und Kinderkirche	George
So	11.10.	12:30	■ St. Albertus	Taufe	George
So	11.10.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	11.10.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	11.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Fr	16.10.	15:30	■ Katharinenstift	Eucharistiefeier	George
Fr	16.10.	18:00	■ St. Maria Berkheim	italienischer Rosenkranz	Ehrenamtliche
29. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 22, 15-21					
Sa	17.10.	10:00	■ Altenpflegeheim Obertor	Gottesdienst	Kubetschek
Sa	17.10.	16:00	■ Marienkapelle	Andacht Franziskanische Gemeinschaft	Ehrenamtliche
Sa	17.10.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	17.10.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	George
So	18.10.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Stahl
So	18.10.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Minis	George
So	18.10.	9:30	■ St. Maria Berkheim	Wortgottesfeier	Franken
So	18.10.	9:30	■ St. Katharina	Wortgottesfeier	Joos
So	18.10.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier (Livestream)	Möhler
So	18.10.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	18.10.	11:00	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier mit Band	Möhler
So	18.10.	11:00	■ St. Josef	Wortgottesfeier	S. Joos
So	18.10.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	18.10.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	18.10.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	18.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
30. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 22, 34-40					
Sa	24.10.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	24.10.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	24.10.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
So	25.10.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Schmidt
So	25.10.	9:30	■ St. Katharina	Wortgottesfeier	Joos
So	25.10.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George
So	25.10.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Malek

Zelebrant

So	25.10.	11:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Pfarrer i.R. Idler
So	25.10.	11:00	■ St. Albertus	Wortgottesfeier	R. Joos
So	25.10.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	25.10.	11:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	George
So	25.10.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	25.10.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	25.10.	17:00	■ St. Augustinus	Musikalischer Ausklang mit Cantamus und Kirchenchor zugunsten Klinikprojekt in Uganda	Ehrenamtliche
So	25.10.	18:00	■ Hl. Dreifaltigkeit	Gebet, Wort und Musik	Ehrenamtliche
So	25.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George
Di	27.10.	15:00	■ Kennenburg	Eucharistiefeier	George
Vorabend zu Allerheiligen					
Sa	31.10.	14:00	■ St. Paul	Taufe	Kubetschek
Sa	31.10.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	31.10.	18:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	George

Allerheiligen / Allerseelen, Evangelium Mt5, 1-12a

So	01.11.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Palm
So	01.11.	10:30	■ St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag (Livestream)	Möhler
So	01.11.	11:00	■ St. Josef	Kinderkirche	Ehrenamtliche
So	01.11.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	01.11.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	01.11.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	01.11.	14:00	■ Friedhof Hegensberg	Gräberbesuch	Schindera
So	01.11.	14:00	■ Friedhof St. Bernhardt	Gräberbesuch	Kubetschek
So	01.11.	14:00	■ Ebershaldenfriedhof	Gräberbesuch	Möhler
So	01.11.	14:00	■ Friedhof Zell	Gräberbesuch	George
So	01.11.	15:00	■ Friedhof Berkheim	Gräberbesuch	Franken
So	01.11.	15:30	■ Friedhof Mettingen	Gräberbesuch	Pfarrer i.R. Idler
So	01.11.	15:30	■ Friedhof Sulzgries	Gräberbesuch	Kubetschek
So	01.11.	15:30	■ Pliensaufriedhof	Gräberbesuch	Möhler
So	01.11.	15:30	■ Friedhof Oberesslingen	Gräberbesuch	George
So	01.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler

Zelebrant

Mo	02.11.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Italienische Eucharistiefeier zu Allerseelen	Unaeze
Mo	02.11.	18:30	■ St. Paul	Allerseelen-Requiem für alle Gemeinden	Möhler
Do	05.11.	10:30	■ Altenpflegeheim Oberesslingen	Wortgottesfeier	Kubetschek
Fr	06.11.	15:30	■ Altenpflegeheim Pliensauvorstadt	Wortgottesfeier	Krauss
Fr	06.11.	18:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Anbetung	
32. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 25, 1-13					
Sa	07.11.	8:00	■ St. Maria Berkheim	Laudes	Ehrenamtliche
Sa	07.11.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	07.11.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	07.11.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier	Möhler
So	08.11.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Hepp-Kottmann
So	08.11.	9:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier entfällt	
So	08.11.	9:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	Pfarrer i.R. Idler
So	08.11.	9:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier	Finkel
So	08.11.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	Möhler
So	08.11.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Michel
So	08.11.	11:00	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier	Guserle
So	08.11.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier und Kinderkirche	Möhler
So	08.11.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	08.11.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	08.11.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	08.11.	17:00	■ Hl. Dreifaltigkeit	St. Martin - Umzug mit Pferd	Kubetschek
So	08.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Do	12.11.	14:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Andacht zum Kaffeenachmittag	Ehrenamtliche
Do	12.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille	Möhler
Fr	13.11.	15:30	■ Altenpflegeheim Hohenkreuz	Eucharistiefeier	George
Fr	13.11.	18:00	■ St. Josef	Gottesdienst zum Ehrenamtsfest	

33. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 25, 14-30					
Sa	14.11.	10:00	■ Altenpflegeheim Obertor	Gottesdienst	Kubetschek
Sa	14.11.	14:30	■ St. Albertus	Gottesdienst mit Krankensalbung	George
Sa	14.11.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	14.11.	17:00	■ St. Paul	Martinsfeier	Möhler
Sa	14.11.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	George
So	15.11.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Palm
So	15.11.	9:30	■ St. Katharina	Wortgottesfeier	Joos
So	15.11.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier (Livestream)	Möhler
So	15.11.	9:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	George
So	15.11.	10:30	■ Ev. Michaelskirche Berkheim	Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag	Franken
So	15.11.	11:00	■ St. Josef	Wortgottesfeier	Kohl
So	15.11.	11:00	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier entfällt	
So	15.11.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier zum Patrozinium	George
So	15.11.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	15.11.	12:30	■ St. Albertus	Taufe	George
So	15.11.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	15.11.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	15.11.	17:00	■ St. Josef	Martinsfeier	Kubetschek
So	15.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Do	19.11.	18:00	■ Altenpflegeheim Hohenkreuz	Jahresgedenken für die Verstorbenen	Krauss
Fr	20.11.	15:30	■ Katharinenstift	Eucharistiefeier	George
Christkönigssonntag, Evangelium Mt 25, 31-46					
Sa	21.11.	8:00	■ St. Maria Berkheim	Laudes	Ehrenamtliche
Sa	21.11.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	21.11.	15:00	■ Marienkapelle	Andacht Franziskanische Gemeinschaft	Ehrenamtliche
Sa	21.11.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	21.11.	18:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier zum Albertusmarkt	Möhler
Sa	21.11.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
So	22.11.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Palm
So	22.11.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler

So	22.11.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier zum Patrozinium- Anschl. Kirchenkaffee und Gemeindefest	George
So	22.11.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Cwolek
So	22.11.	9:50	■ Ev. Kirche Esslingen-Zell	Ökumenischer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kubetschek / Søvde
So	22.11.	11:00	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier	George
So	22.11.	11:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	Möhler
So	22.11.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	22.11.	11:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Pfarrer i.R. Idler
So	22.11.	11:00	■ St. Albertus	Wortgottesfeier	Schindera
So	22.11.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	22.11.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	22.11.	18:00	■ Hl. Dreifaltigkeit	Gebet, Wort und Musik	Ehrenamtliche
So	22.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Di	24.11.	15:00	■ Kennenburg	Eucharistiefeier	George
Mi	25.11.	14:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier mit Seniorenkreis zum Patrozinium	Möhler
1. Adventssonntag, Evangelium Mk 13, 33-37					
Sa	28.11.	8:00	■ St. Maria Berkheim	Laudes	
Sa	28.11.	14:00	■ St. Paul	Taufe	Möhler
Sa	28.11.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	28.11.	18:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	Möhler
So	29.11.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Schmidt
So	29.11.	9:30	■ St. Katharina	Wortgottesfeier	Joos
So	29.11.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George
So	29.11.	9:30	■ Südkirche	Ökumenischer Gottesdienst 100 Jahre Südkirche	Möhler / Ev.
So	29.11.	11:00	■ St. Josef	Wortgottesfeier	S. Joos
So	29.11.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	29.11.	11:00	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier	Himmer / Knibbe
So	29.11.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	29.11.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	29.11.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	29.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George


Katholische Kirche Esslingen
 Mettinger Str. 2, Esslingen

 Telefon 39 69 19 - 0
katholischeKirche.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-esslingen.de

 Pfarramt zur heiligsten Dreifaltigkeit
 Böhmerwaldstr. 2, Zell

Telefon 39 63 46 15
dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-esslingen-zell.de
 Di 9 - 11 Uhr, Mi 9 - 12 Uhr

 Pfarramt Sankt Albertus Magnus
 Hasenrainweg 40, Oberesslingen

Telefon 31 54 60 - 20
stalbertus.Esslingen@drs.de
www.stalbertus.de
 Mo 9 - 12 Uhr, Di 9 - 11 Uhr
 Mi 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
 Do 16 - 17:30 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr

 Pfarramt Sankt Maria
 schmerzhaftes Mutter
 Christian-Knayer-Str. 10, Berkheim

Telefon 34 51 59 1
stmaria.esslingen-berkheim@drs.de
www.st-maria-berkheim.de
 Mo, Di, Fr 9:30 - 11 Uhr, Do 16 - 18:30 Uhr

 Pfarramt Sankt Augustinus
 Waldheimstr. 10, Zollberg

Telefon 38 19 32
staugustinus.esslingen@drs.de
www.sankt-augustinus-esslingen.de
 Di 9 - 11 Uhr, Do 15 - 17 Uhr

 Münsterpfarramt Sankt Paul
 St. Katharina
 Mettinger Str. 2, Esslingen

Telefon 39 69 19-0
stpaul.esslingen@drs.de
www.stpaul-esslingen.de
 Mo - Fr 9 - 12 Uhr,
 Di 9 - 11 Uhr; 14 - 17 Uhr
 Do 14 - 18 Uhr

Wenn Sie für einen sterbenden Angehörigen oder Nachbarn einen
 Pfarrer rufen möchten, wählen Sie bitte: **0160 905 71 711**

 Pfarrbüro Sankt Maria
 Lerchenbergstr. 4, Mettingen

Telefon 32 66 48
Pfarrbuero.Mettingen@drs.de
www.st-maria-esslingen-mettingen.de
 Di 9 - 11 Uhr, Mi 15 - 17 Uhr

 Katholische kroatische
 Gemeinde Esslingen
 Hrvatske kat. Zajednica Esslingen
 Untere Beutau 8-10, Esslingen

Telefon 35 58 07
BlazeniAlojzijestepinac.Esslingen@drs.de
www.blazeniAlojzijestepinac-esslingen.drs.de
 Di 9 - 12 Uhr und 12:30 - 14:30 Uhr
 Fr 8 - 11:45 Uhr

 Pfarramt Sankt Josef
 Barbarossastr. 51, Esslingen

Telefon 37 04 015
stjosef.esslingen@drs.de
www.sankt-josef-es.de
 Mo 16 - 18 Uhr, Di 9 - 11 Uhr
 Mi - Fr 9 - 12 Uhr, Do geschlossen

 Pfarramt Sankt Elisabeth
 Häuserhaldenweg 38,
 Pliensauvorstadt

Telefon 38 15 13
stelisabeth.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de
 Mo 10 - 12 Uhr
 Di 9 - 11 Uhr und 16 - 17.30
 Do 9 - 11 Uhr

 Katholische italienische
 Gemeinde Esslingen
 Comunità cattolica italiana
 Esslingen
 Untere Beutau 8-10, Esslingen

Telefon 82 09 28 71
cci.esslingen@gmail.com
www.cci-esslingen-wernau.de
 Di 15 - 18 Uhr, Do 9 - 11:30 Uhr

 African catholic english
 community (ACEC)
 Kath. Pfarramt St. Elisabeth
 Häuserhaldenweg 38, Esslingen

Telefon 38 15 13
stelisabeth.esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de
 Mo 16 - 17.30 Uhr
 Di 9 - 11 Uhr und 16 - 17.30 Uhr
 Do 9 - 11 Uhr



Lust auf Ehrenamt

Sie haben Lust auf ein Ehrenamt, Fragen oder Anregungen? Wenden Sie sich gerne an das Team Ehrenamt:

Ehrenamt-katholischekirche.esslingen@drs.de

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!
Birgit Hagelkrüs (Assistentin des Leitenden Pfarrers)

Gabriele Alf-Dietz (Kirchengemeinderätin in St. Paul und in weiteren vielfältigen Ehrenämtern engagiert)

Sie möchten mit Seelsorgenden sprechen?

Melden Sie sich sehr gerne bei:

- Pfarrer Stefan Möhler, stefan.moehler@drs.de
- Gemeindereferentin Serafina Kuhn, serafina.kuhn@drs.de
- Pfarrvikar Jobin George, jobin.george@drs.de
- Diakon Thomas Kubetschek, thomas.kubetschek@drs.de
- Pastoralreferent Raphael Maier, raphael.maier@drs.de
- Pastoralreferent Sebastian Schmid, sebastian.schmid@drs.de

Bankverbindung

Sie möchten als Abonnent (mit Zustellung in Ihren Briefkasten) Ihren Jahresbeitrag für den Gemeindebrief überweisen? Sie möchten uns eine Spende zukommen lassen? Wir freuen uns darüber! Bitte verwenden Sie folgende Bankverbindung:

Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen

IBAN: DE08 6115 0020 0103 1655 05
BIC ESSLDE66XXX

Bitte notieren Sie beim Betreff, wofür Sie überweisen („Gemeindebrief“ oder „Spende für...“) sowie für welche Kirchengemeinde (z.B. „Gemeindebrief St. Albertus“), falls wir Ihre Überweisung einer bestimmten Kirchengemeinde zuordnen sollen.

Fingerspitzengefühl

Mal eine ganz andere Herangehensweise ...

Wie ist das mit den Fingern, wenn sie einen streicheln? Durchs Haar, über die Wange, den Körper. Es tut gut. Ein Ausdruck der Nähe, des Mögens, der Liebe. Eine Liebkosung ist ein nicht mehr oft gebrauchtes Wort dafür.

In den Fingern unserer Hände steckt viel. Vor allem viel Gefühl! Wir alle brauchen sie, um unsere Nähe mitzuteilen. Auch ein Händeschütteln gehört dazu, eine Umarmung, ein „Knuddeln“.

Die Finger sind immer dabei und damit braucht es auch ein Fingerspitzengefühl ...

Da steckt unheimlich viel Macht darin. Finger können Gefühle sehr verletzen. Was richten sie an, wenn sie Macht ausüben? Menschen sind Opfer und Täter zugleich. Jeder Mensch kennt beides.

Was überwiegt, was bleibt haften, was entscheidet über Lebenswege? Wir können ja selber mal in unsere Lebenswege hineinschauen. Dann werden wir entdecken, was uns gutgetan hat oder nicht.

Viele Menschen, denen ich im Alltag begegne, blicken auf ein Leben zurück, in dem die Gefühlswelt verletzt ist. Mir nahe Menschen, aber auch Fremde. Wie gehe ich mit ihnen um?



Da wird das Fingerspitzengefühl auf einmal unheimlich wichtig. Eine Umarmung, ein Händedruck sind der erste Fingerzeig, ob eine Begegnung vielleicht gut werden kann oder auch nicht. All das erlebe ich. Nähe oder Distanz. Mitteilung oder Ablehnung. Worte oder Schweigen. Es ist immer alles möglich ...

Entscheidend ist, offen auf den anderen zuzugehen, und darauf zu vertrauen, dass Begegnung gelingen kann. Etwas, das wir bei Jesus entdecken können...

Diakon Thomas Kubetschek



Der Tagestreff St. Vinzenz lädt herzlich ein zum Beutau-Flair

Wir öffnen unsere Türen und verwöhnen Sie mit alkoholfreien Jubiläums-Cocktails,
Wurst vom Grill und gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.
Das Programm und weitere Infos finden sie unter www.beutauflair.de

Kunst | Handwerk | Lebensart



Sonntag
11. Oktober 2026
11 - 18 Uhr

Willkommen zum Beutau-Flair

Ein Tag voller Begegnungen – mitten in Esslingen.

Am Sonntag, 11. Oktober 2026 von 11 bis 18 Uhr lädt das historische Beutau-Viertel
erneut zum Flanieren, Staunen und Entdecken ein.

Offene Türen, kreative Werkstätten, lebendige Höfe, kleine Läden – der Beutau-Flair
macht die Vielfalt eines besonderen Quartiers sichtbar.

Seit 2006 zeigen Kunstschaaffende, Handwerker:innen, Nachbar:innen und lokale
Betriebe, was im Viertel steckt:

Kunst, Handwerk, Lebensart und gelebte Nachbarschaft.

Ein Tag zum Mitnehmen: Eindrücke, Begegnungen, Lieblingsstücke – und vielleicht
auch eine neue Sicht auf ein altes Stück Stadt.